



 **Peter Bursch's** 

Kinder- gitarren- buch



Ich möchte mich bei allen bedanken, die bei diesem Buch mitgeholfen haben. Besonders bei meiner Frau Marita für die vielen Korrekturarbeiten und ihre außerordentliche Geduld. Zusätzlich möchte ich mich bei Nina Rossenrath, den Geschwistern Lisa, Miriam und Leonard Bongartz und bei Lucy, Noah und Zeynar für ihren Gesangseinsatz bedanken.

Besonderer Dank auch allen Mitarbeitern des Voggenreiter Verlages.

AUDIO



Du kannst dir alle **Audiotracks** zu diesem Buch (im MP3-Format) ganz einfach auf dein Smartphone, dein Tablet oder deinen Computer laden. Scanne dafür einfach diesen QR-Code und entpacke die heruntergeladene Datei mit einem Doppelklick.

Außerdem findest du an vielen Stellen in diesem Buch QR-Codes, mit denen du dir die entsprechenden Liedbeispiele anhören kannst, wenn du sie mit deinem Smartphone oder Tablet scannst.

Ich habe dir auch einige **Videos** aufgenommen. Diese kannst du ebenfalls mit dem entsprechenden QR-Code aufrufen und auf deinem Tablet oder Smartphone ansehen.

Dieses Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jegliche Form der Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen wie Fotokopien, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Medien sowie die Übersetzung – auch bei einer entsprechenden Nutzung für Unterrichtszwecke.

Illustrationen: Justo G. Pulido, Bonn
Satz: B & O

© 1999 Voggenreiter Verlag OHG
Wittfelder Stich 1, 53343 Wachtberg/Germany
www.voggenreiter.de
Telefon 0228.93 575-0

Auflage 2023

ISBN: 978-3-8024-0304-0



Vorwort



Liebe

Lieber

AUDIO 1



Mit diesem Buch lernst du spielerisch und mit viel Spaß das Gitarrenspiel! Schon nach kurzer Zeit kannst du dein erstes Lied singen und spielen. Ich verspreche dir, nie wieder Langeweile! Ohne Notenquälerei!

Alle Lieder und die dazu passenden Übungen habe ich dir so aufgenommen, dass du direkt mitspielen kannst. Leichter geht's nicht! Ob mit der elektrischen oder klassischen Gitarre – alles wird kinderleicht von Null an, Schritt für Schritt erklärt. Dazu gibt es noch verschiedene Videos.

Für die Übungen habe ich dir spaßige Lieder aus den Fernsehserien *Augsburger Puppenkiste* und *Pippi Langstrumpf* ausgesucht. Es gibt auch ein Lied von Rolf Zuckowski und natürlich die Klassiker wie z. B. *Der Cowboy Jim aus Texas*, *Die Vogelhochzeit* und *Happy Birthday*.

Im 2. Teil findest du noch mal alle Lieder, diesmal mit allen Strophen und Griffen. Dazu erkläre ich dir zusätzlich das Stimmen der Saiten und wie ein Stimmgerät funktioniert. Falls du noch keine Gitarre hast, kannst du dir die Tipps zum Gitarrenkauf durchlesen. Natürlich habe ich dir hier alle Lösungen zu den Fragen aus dem 1. Teil aufgeschrieben. Am Schluss gibt es noch eine Zusammenstellung aller Griffe, die du schon in diesem Buch gelernt hast.

Übrigens, als besondere Überraschung findest du in der oberen Ecke ein Daumenkino.

Dieses Buch ist auch für alle Eltern, Omas, Opas und Pädagogen, die gerne mit ihren Kindern, Enkelkindern oder Schülern Musik machen wollen.

Viel Spaß beim Singen und Spielen

Dein
Peter Bursch



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Inhalt

Teil 1

1.	Es war einmal ...	7
2.	So wird deine Gitarre gehalten	11
3.	Der erste Griff	16
	G-Griff	16
4.	Die Saiten-Namen	19
5.	Deine ersten Lieder	22
	Laterne, Laterne	22
	Gitarre, Gitarre	23
6.	Der zweite Griff	25
	D-Griff	25
	Bruder Jakob	28
	Spiel Gitarre	29
7.	Die ersten Lieder mit zwei Griffen	32
	Das Lummerlandlied	33
	Die Vogelhochzeit	37
8.	Der dritte Griff	41
	Frosch und Maus	42
	Der Cowboy Jim aus Texas	46
	Kommt ein Vogel geflogen	49
9.	Die ersten Lieder mit drei Griffen	51
	Wenn du glücklich bist	52
	Happy Birthday	55
	Zum Geburtstag	55
10.	Schnellere Griffwechsel	57
	Wie schön, dass du geboren bist	58
11.	Doppelter Anschlag	62
12.	Dein erster Moll-Griff	65
	Was machen wir mit diesem Seemann?	66
	Hey, Pippi Langstrumpf	70





Teil 2

1.	Alle Lieder mit allen Griffen	75
	Laterne, Laterne	75
	Gitarre, Gitarre.....	75
	Bruder Jakob.....	76
	Spiel Gitarre	76
	Das Lummerlandlied	77
	Frosch und Maus.....	78
	Der Cowboy Jim aus Texas	80
	Die Vogelhochzeit	82
	Wenn du glücklich bist	83
	Kommt ein Vogel geflogen	85
	Happy Birthday.....	86
	Zum Geburtstag.....	86
	Wie schön, dass du geboren bist	86
	Was machen wir mit diesem Seemann?.....	88
	Hey, Pippi Langstrumpf	90
2.	Das Stimmen der Saiten	91
3.	Das Stimmen mit dem Stimmgerät	95
4.	Das Aufziehen der Saiten bei der Konzertgitarre	96
5.	Das Aufziehen der Saiten bei der E-Gitarre	98
6.	Die Konzertgitarre von innen	100
7.	Die E-Gitarre und ihre Teile	101
8.	Tipps zum Gitarrenkauf	102
9.	Auflösungen	103
10.	Grifftabelle mit dern Griffen G, D, A und Em	104
11.	Schlusswort	105
	Verzeichnis der Audiotracks	110
	Verzeichnis der Videos	112





Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Es war einmal ...



Es war einmal vor langer, langer Zeit. Da versuchten die Menschen zum ersten Mal Musik zu machen. Aus Knochen und Fellen von Tieren bastelten sie sich eine Trommel. Wild hauten sie darauf herum und entdeckten dabei den Rhythmus. Das ging eine Zeitlang gut, bis ein findiger Neandertaler auf die Idee kam, seinen Flitzebogen an dieser Trommel zu befestigen.

Er zupfte die Sehne seines Bogens an. Bei seinen Stammesgenossen brach blankes Entsetzen aus. So etwas hatten sie noch nie gehört.

Was war das für ein Klang? Die Sehne schwingt, der Bogen klingt!

Sie setzten diese neue Idee direkt bei der Jagd ein.

Jeder Dino blieb verwundert stehen und schwupp – war er gefangen.

Die Neandertaler kratzten sich an ihrem Kopf und überlegten: „Wenn man mit einer Flitzebogensehne so etwas tolles machen kann, dann probieren wir es mal mit zwei, drei, vier, fünf oder sogar sechs Sehnen aus.“ Das ergab mehrere unterschiedliche Klänge, die wir Töne nennen.

Aus der Trommel wurde dann ein luftdichter Holzkasten mit einem großen Astloch in der Mitte.

Schon war der Vorläufer der **Gitarre** geboren.



Ich könnte dir noch mehr

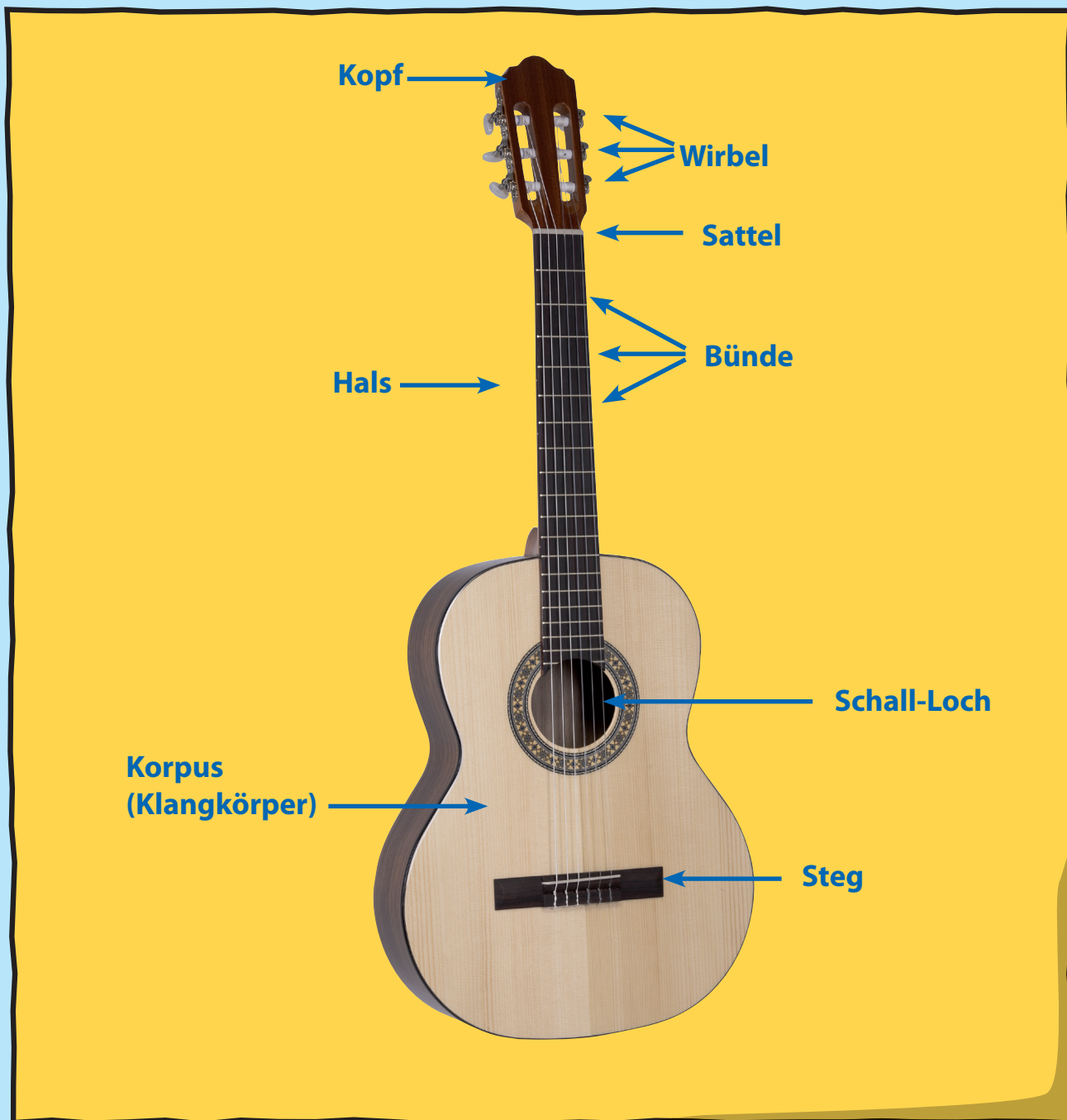
Geschichten dazu aufschreiben. Aber du sollst ja so schnell und einfach wie möglich das Gitarrespielen lernen. Deshalb zeige ich dir zuerst, wie so eine Gitarre heute aussieht:



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Das ist eine normale Gitarre mit den wichtigsten Bezeichnungen.
Man nennt sie: **Konzertgitarre!**



So ein Instrument, welches schon unsere Vorfahren entwickelt haben, hast du jetzt in deiner Hand und willst natürlich sofort loslegen. Kein Problem!

Lege die Gitarre quer vor dich auf den Tisch oder, wenn du sitzt, auf deine Oberschenkel. Jetzt klopfst du leicht mit den Fingern auf den Klangkörper. Durch das Klopfen werden die Saiten in Schwingungen versetzt und du hörst einen leisen, aber unglaublichen Klang aus dem Loch in der Mitte. Das ist das Schall-Loch. Hier kommt beim Spielen der Klang heraus.

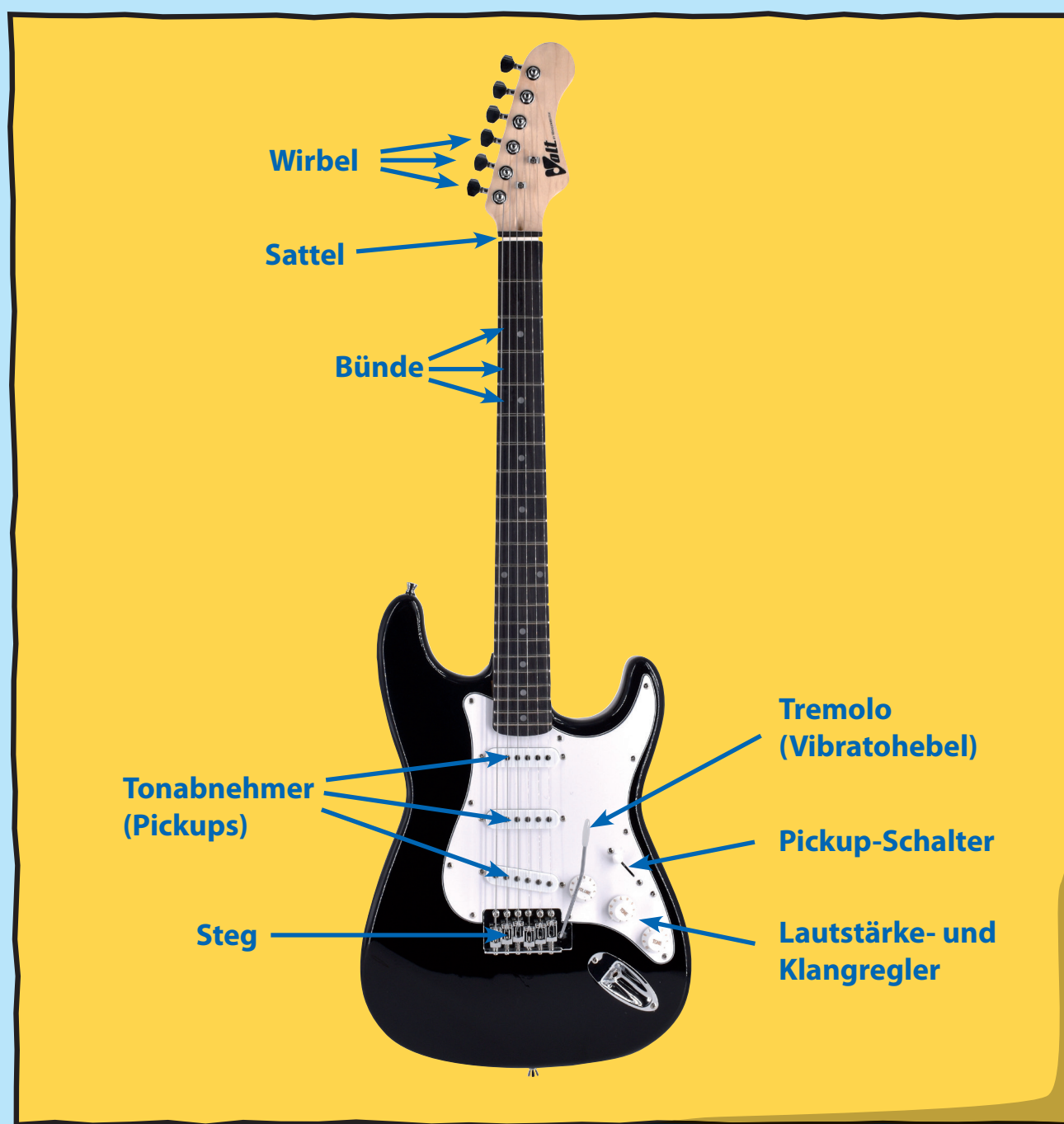




Je besser das Holz des Klangkörpers schwingen kann, um so besser ist der Klang deiner Gitarre. Sie muss also so gebaut sein, dass soviel wie möglich an der Gitarre frei schwingen kann. Aber sie darf dabei nicht auseinanderfallen.

Von außen kann man gar nicht sehen, wie die Gitarre eigentlich zusammengebaut ist. Deswegen zeige ich dir im 2. Teil dieses Buches (Seite 100), wie deine Gitarre von innen aussieht. Dort siehst du, aus wie vielen einzelnen Teilen deine Gitarre besteht. Jedes Teil muss sorgfältig zusammengesetzt werden. Du hast also ein besonderes Instrument in deiner Hand.

Du kannst auch genauso gut mit einer **elektrischen Gitarre** starten. Die sieht so aus:





Falls du also eine E-Gitarre hast, dann funktioniert das genauso wie bei einer Konzertgitarre.

Lege deine E-Gitarre waagrecht vor dich hin und klopfe auf den Körper. Dabei hast du die Gitarre über ein Kabel mit einem Verstärker verbunden und alle Drehknöpfe sind aufgedreht. Neben den Klopfönen hörst du einen schwebenden Ton aus dem Verstärker. Das sind die Saiten, die mitschwingen.

Auch die E-Gitarre habe ich dir im 2. Teil (Seite 101) so abgebildet, dass du genau siehst, aus welchen Teilen sie besteht.

Jetzt kannst du noch viele Töne und Klänge ausprobieren.

AUDIO 2



ÜBUNG!

Ratsche doch mal mit dem Fingernagel über die dickste Saite. Das klingt wie heulende Vampire oder eine schlecht geölte Türe. Einen heulenden Wind hörst du, wenn du mit deinen Händen flach über die Saiten reibst. Klopfe mit den Fingerspitzen leicht und schnell auf den Klangkörper, dann hörst du fallende Regentropfen. Wenn du das kräftiger machst, dann klingt das wie Pferdegetrappel, usw.

Du kannst dir also eine ganze Geschichte ausdenken und mit deiner Gitarre dazu die passenden Geräusche machen.

Höre dir meine kleine Geschichte beim **Audiotrack 2** an und versuche dir eigene Geschichten auszudenken.

TIPP!

Falls du noch keine Gitarre hast, dann lies dir die Tipps zum Gitarrenkauf im 2. Teil dieses Buches durch.



Wenn du jetzt richtig losspielen willst, dann musst du zuerst wissen, wie du deine Gitarre richtig hältst. Das erfährst du im nächsten Kapitel:



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch

2

So wird deine Gitarre gehalten



Schaue dir folgende Fotos an.

Auf dem 1. Foto siehst du Katharina mit einer normalen **Konzertgitarre**. Damit fangen die meisten Kinder an. Die Saiten sind sehr leicht zu greifen, da sie aus Kunststoff (Nylon) sind.



Auf dem 2. Foto siehst du Lisa mit einer etwas **kleineren Konzertgitarre**.

Die würde ich nur empfehlen, wenn die normale Gitarre absolut zu groß ist.



Auf dem 3. Foto spielt Jenny eine kleine **Akustikgitarre**.

Diese hat Stahlsaiten. Deswegen ist sie etwas schwerer zu greifen.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Auf dem 4. Foto siehst du Max mit einer **E-Gitarre**.



TIPP!

Dazu brauchst du auch einen Verstärker mit Lautsprecher und ein Gitarrenkabel, das deine Gitarre mit dem Verstärker verbindet. Sonst kannst du den Klang dieser Gitarre nicht hören. Das ist so ähnlich wie du z. B. deinen Kopfhörer mit deinem Smartphone verbindest. Sonst könntest du im Kopfhörer keine Musik hören.



Auf dem 5. Foto siehst du Lennart mit einer etwas **kleineren E-Gitarre**.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Natürlich gibt es noch viele andere Möglichkeiten, die Gitarre zu halten. Hier zeigen dir Kinder aus meiner Musikschule ein paar Beispiele, die ich durchnummeriert habe. Was meinst du? Ob die alle richtig sind?



FRAGE!

Welche Haltung davon ist richtig und welche falsch?

Richtig 1 2 3 4 5

Falsch 1 2 3 4 5

Die Lösungen findest du im 2. Teil!



Bei allen richtigen Haltungsbeispielen ist eines immer gleich:

Die dickste Saite ist oben und die dünnste Saite unten.

Suche dir einen Stuhl ohne Armlehne, auf dem du gut sitzen kannst. Setze dich entspannt hin und lege deine Gitarre mit der Einbuchtung auf dein rechtes Bein. Den rechten Arm musst du so halten, dass du mit den Fingern die Saiten locker anschlagen kannst. Dabei liegt dein Ellbogen direkt an der Deckenkante. Drücke den Rücken der Gitarre gegen deine Brust.

Die linke Hand hält die Gitarre nicht, sondern muss vollkommen frei auf dem Griffbrett greifen können.

Schau dir die ersten Fotos auf der Seite 11 noch einmal genau an. Hier siehst du, wie du eine Konzert- oder E-Gitarre ohne Probleme halten und darauf spielen kannst.

Jetzt weißt du genau worauf es ankommt. Dazu ein kurzes Quiz. Lisa und Max aus meiner Musikschule, haben ein paar spaßige Ideen ausgeheckt.

Was ist hier falsch?

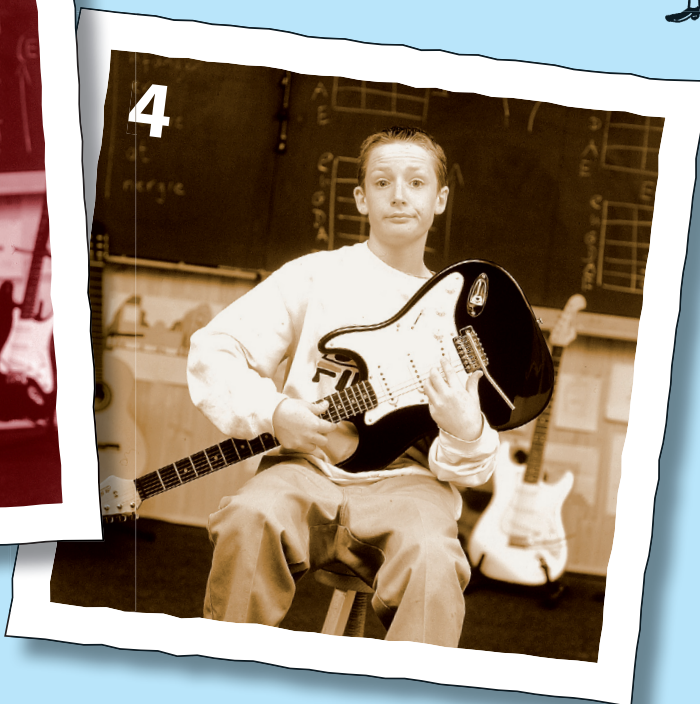


1. _____



2. _____



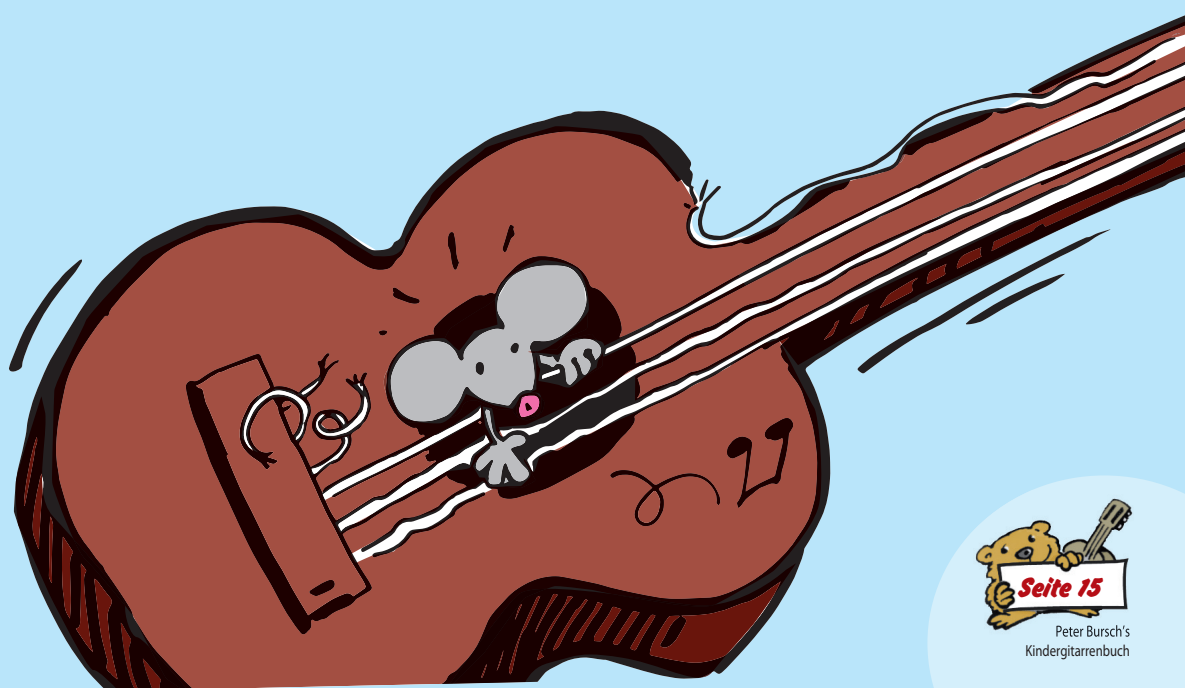


3.

4.

Die Lösung findest du wieder im 2. Teil!

Damit es endlich richtig losgeht, zeige ich dir jetzt den ersten Griff.





3

Der erste Griff

G-Griff



von vorne



von oben

Das ist der einfachste Griff der Welt. Er heißt **G**.

Du greifst mit dem kleinen Finger der linken Hand auf der dünnsten Saite im dritten Bund. Das ist das dritte Feld vom Sattel aus. Drücke dabei die gegriffene Saite kräftig auf das Griffbrett. Schau dir die Fotos an und versuche genauso zu greifen.

AUDIO 3



Achte darauf, dass der Daumen auf der anderen Seite des Griffbrettes kräftig gedrückt, wie bei einer Zange. Schau dir dazu auch das **Video 1** an.

VIDEO 1



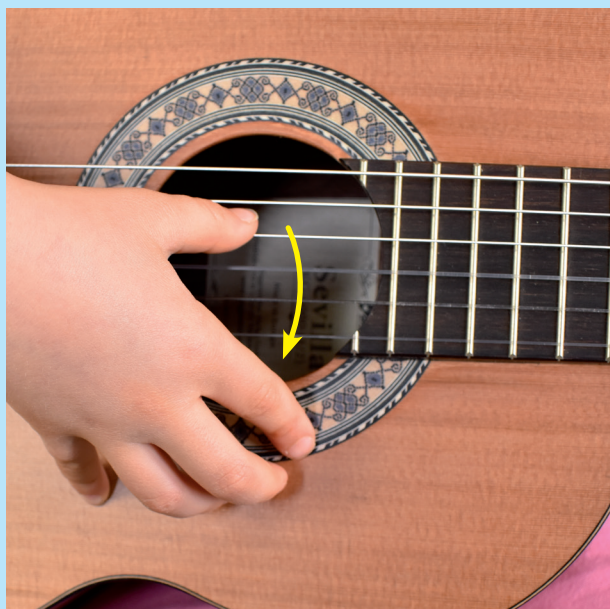
Wenn das klappt, dann schlage mit dem rechten Daumen die vier dünnsten Saiten von oben nach unten einmal an. Mache es genauso, wie auf den nachfolgenden Fotos.

Das muss dann so klingen wie beim **Audiotrack 3**.





von vorne



von oben



Du kannst das Ganze auch mit einem **Plektrum** spielen. Das ist ein Plastikplättchen, welches du zwischen Daumen und Zeigefinger hältst. Du bekommst es in jedem Musikgeschäft. Damit schlägst du, genau so wie mit dem Daumen, die untersten vier Saiten an.

Auf den folgenden Fotos zeige ich dir, wie du das Plektrum hältst und damit die Saiten anschlägst.



von vorne



von oben





Also, dein G-Griff muss so klingen wie beim **Audiotrack 3**.

Wenn nicht, dann kann folgendes passiert sein:

AUDIO 3



1. Du greifst nicht an der richtigen Stelle. Achte darauf, dass du mit dem kleinen Finger im dritten Bund auf der dünnsten Saite greifst.
2. Du greifst nicht feste genug und die dünnste Saite schnarrt. Also kräftig draufdrücken. Das tut am Anfang ein bisschen weh. Mit der Zeit wird die Haut der Fingerkuppen kräftiger und unempfindlicher.
3. Es klingt total anders, auch wenn du alles richtig gemacht hast. Dann sind die Saiten nicht richtig gestimmt.

TIPP!

Das Stimmen der einzelnen Saiten zeige ich dir im 2. Teil dieses Buchs. Bei den dazugehörigen Audiotracks 45-51 hörst du, wie die einzelnen Saiten gestimmt werden und richtig klingen. Außerdem erkläre ich dir, wie du mit einem Stimmgerät umgehst und danach deine Saiten stimmen kannst. Das ist nämlich kinderleicht.



AUDIO 4



Beim **Audiotrack 4** spiele ich dir alle möglichen Fehler vor und erkläre dir, wie du sie vermeiden kannst.

Eine Sache ist noch sehr wichtig! Du musst wissen, wie deine Gitarrensaiten heißen. Das zeige ich dir im nächsten Kapitel:



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Die Saiten-Namen



Deine Gitarre hat 6 Saiten. Ihre Namen, von oben nach unten, sind:

E in (dickste Saite)
A nfänger
D er
G itarre
h at
e nergie (dünnste Saite)

Dieser Spruch soll dir helfen, die Namen der einzelnen Saiten nicht mehr zu vergessen. Die solltest du nämlich auswendig lernen. Es gibt noch eine Menge anderer Sprüche, wie z. B.:

Ein Außerirdischer Dinosaurierer Greift hart ein.

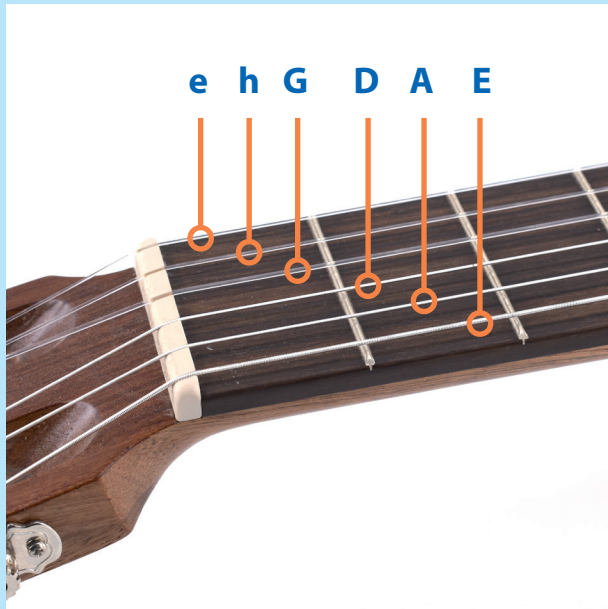
oder:

Eine Alte Dame Ging heringe essen.

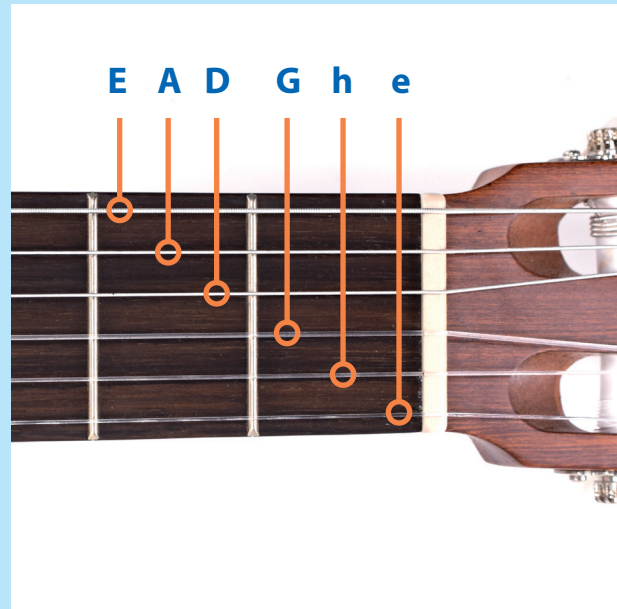
Du kannst dir auch selber einen „gigantischen“ Spruch ausdenken. Wenn du eine gute Idee hast, dann schreibe mir. Die Adresse findest du unter dem Schlusswort am Ende dieses Buches.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



So sehen die Saiten von oben aus, wenn du die Gitarre richtig hältst.



So sehen die Saiten von vorne aus.

Wie du siehst, gibt es **zwei Saiten** mit der gleichen Bezeichnung **E**. Damit du sie auseinanderhalten kannst, habe ich die **1. Saite (die dickste)** mit einem großen **E**, und die **6. Saite (die dünnste)** mit einem kleinen **e** bezeichnet.

Höre dir jetzt den **Audiotrack 5** an. Hier spiele ich dir alle Saiten einzeln und langsam vor.



Für das, was jetzt kommt, muss deine Gitarre unbedingt gestimmt sein!

Greife wieder den G-Griff. Schlage die vier dünnsten Saiten mit dem Daumen der rechten Hand von oben nach unten an. Vergleiche wieder mit dem **Audiotrack 3**. Jetzt sollte dein G-Griff genauso klingen.





FRAGE!

1. Mit wieviel Fingern greifst du den G-Griff?

.....

2. Auf welcher Saite greifst du beim G-Griff mit dem kleinen Finger?

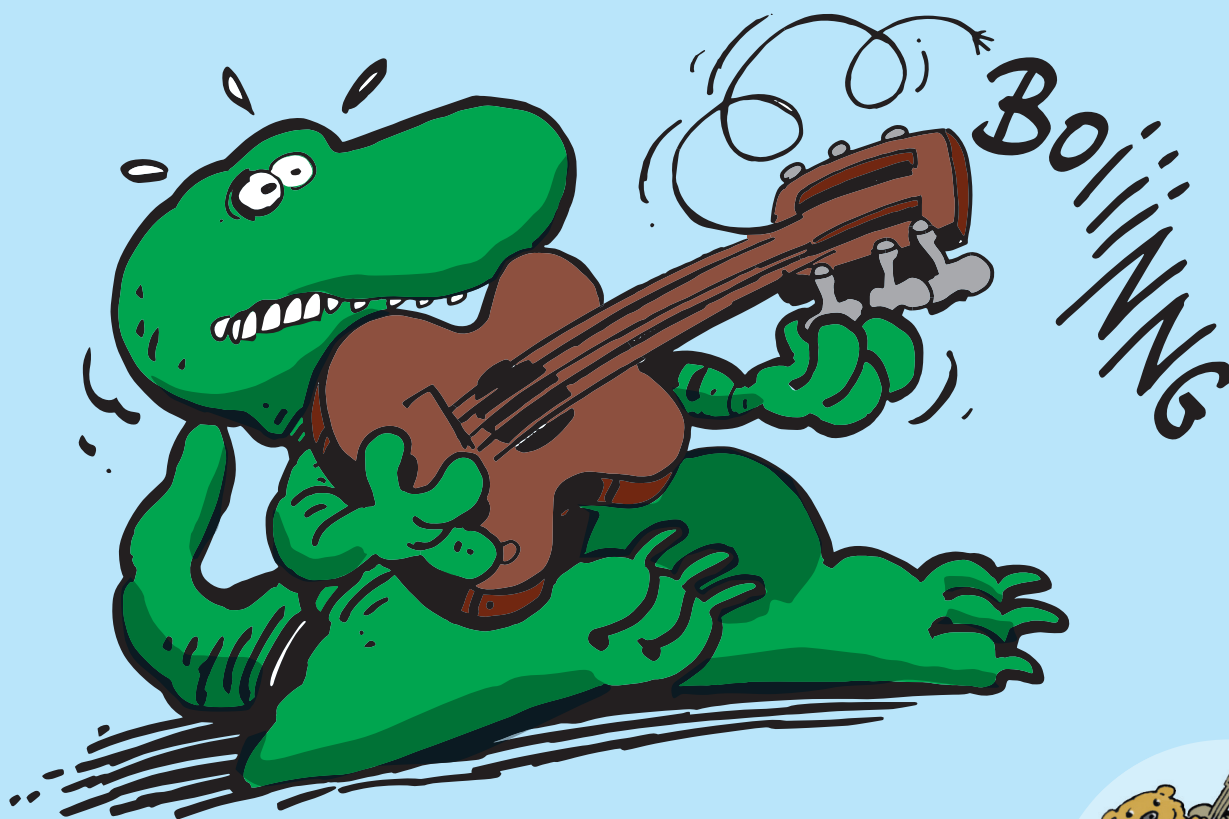
.....

3. In welchem Bund greifst du beim G-Griff mit dem kleinen Finger?

.....



Die Lösungen findest du im 2. Teil dieses Buches.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



5

Deine ersten Lieder

Schlage den G-Griff jetzt gleichmäßig mehrmals hintereinander an. Ich mache es dir beim **Audiotrack 6** schön langsam vor. Spiele einfach mit. Wenn das gut klappt, dann kannst du endlich dein erstes Lied ausprobieren. Es heißt:



Laterne, Laterne

Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf mein Licht,
Brenne auf mein Licht,
Aber nur meine liebe Laterne nicht.
Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.



Traditional



Die Melodie ist sehr einfach und leicht zu lernen. Höre es dir auf dem **Audiotrack 7** genau an. Hier singen und spielen es dir Kinder aus meiner Musikschule schön langsam vor. Versuche doch direkt mitzuspielen. Das ist kinderleicht. Achte auf das gleichmäßige Anschlagen der untersten vier Saiten. Ich spiele es dir auch beim **Video 2** vor.

TIPP!

Ich habe dir alle Lieder so aufgenommen, dass du mit dem Balanceregler deiner Stereoanlage den Gesang oder die Gitarre leiser drehen kannst. Falls du die Beispiele mit dem Kopfhörer hörst, dann schiebe die entsprechende Ohrmuschel etwas nach hinten.



Seite 22
Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Meist wird dieses Lied zur Martinszeit gesungen. Dann ziehen die Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen oder von Haus zu Haus und sammeln Süßigkeiten. Dabei kannst du demnächst schon deine Gitarre mitnehmen und beim Singen mitspielen. Ich bin sicher, du hast damit einen riesigen Erfolg und bekommst noch viel mehr Süßigkeiten als sonst.

Natürlich kannst du dieses Lied auch zu allen anderen Jahreszeiten spielen. Trotzdem habe ich dir einen neuen Text dazu gemacht und dabei das Lied etwas verändert. Das geht so:

Gitarre, Gitarre

Gitarre, Gitarre,

Ich spiel so gern Gitarre,

Ich will ein echter Popstar sein,

Drum hau ich in die Saiten rein,

Auch wenn die Katze laufen geht,

Zum Lernen ist es nie zu spät,

Die Finger tun mir gar nicht weh,

Ich greif das kinderleichte G

Gitarre, Gitarre,

Ich spiel so gern Gitarre.



dt. Text: Peter Bursch
© 1999 Voggenreiter Verlag, Bonn



Du schlägst also den G-Griff gleichmäßig an und singst dazu dieses Lied.





TIPP!

Das gleichmäßige Anschlagen der Saiten ist sehr wichtig. Achte da besonders drauf! Klopfe doch mal mit dem rechten Fuß den Rhythmus mit. Vielleicht wird dadurch das Anschlagen des G-Griffes noch gleichmäßiger.



Höre dir dieses Lied an. Es ist der **Audiotrack 8**.
Versuche auch hier direkt mitzuspielen.

AUDIO 8



FRAGE!

Welche Saiten schlägst du beim G-Griff an?

.....

Die Lösung findest du im 2. Teil.



TIPP!

Falls dein Player die Möglichkeit hat, bestimmte Passagen automatisch zu wiederholen (z. B. Repeat-Funktion), dann programmiere den Anfang und das Ende des Tonbeispiels ein und spiele immer wieder mit. So kannst du viel leichter danach üben.



Seite 24
Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch

Da das nun gut klappt, zeige ich dir jetzt schon den zweiten Griff.
Und der geht so:

6

Der zweite Griff



D-Griff

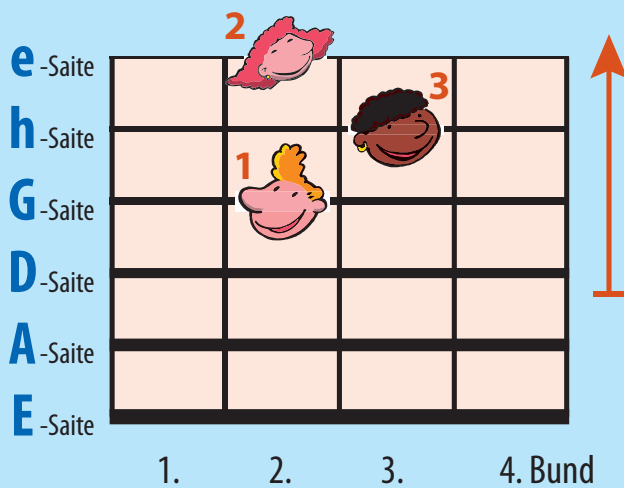


von vorne



von oben

D-Griff



Du musst jetzt mit **drei Fingern** greifen.

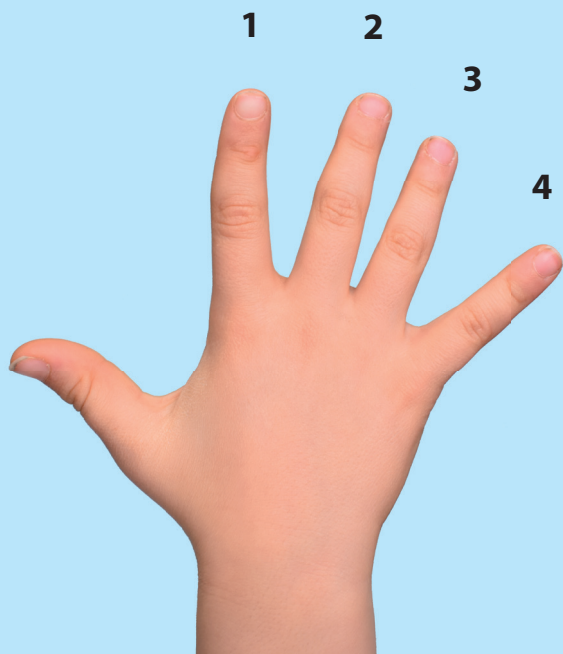
- Der erste Finger ist der Zeigefinger (1). Den setzt du auf die G-Saite in den 2. Bund.
- Der zweite Finger ist der Mittelfinger (2). Auch diesen setzt du in den zweiten Bund, allerdings auf die dünne e-Saite.
- Der dritte Finger ist der Ringfinger (3). Den setzt du auf die h-Saite in den dritten Bund.

Zu den Fotos habe ich dir auch ein **Griffbild** aufgezeichnet. Hier siehst du links die Bezeichnungen der einzelnen Saiten. Auf den Saiten siehst du die Köpfe von verschiedenen Kindern. Hier sollst du deine Finger auf die Saiten drücken. Die Zahlen daneben zeigen dir, in welchem Bund du mit welchem Finger greifen musst.





Damit du die **Nummerierung** besser verstehst, siehst du hier die linke Hand mit den einzelnen Fingern und den dazugehörigen Zahlen.



Zum Zeigefinger gehört die 1,

zum Mittelfinger die 2,

zum Ringfinger die 3,

zum kleinen Finger die 4.

Schaue dir genau die Fotos und das Griffbild an und vergleiche mit deinem gegriffenen D-Griff.

Wenn du sicher bist, dass er richtig gegriffen ist, dann schlage die untersten vier Saiten von oben nach unten an.

AUDIO 9



Ich habe dir dazu den **Audiotrack 9** aufgenommen. Hier spiele ich dir den D-Griff mehrmals vor. Spiel einfach mit, dann hörst du schon, ob du alles richtig gemacht hast.

Schaue dir auch dazu das **Video 3** an.

VIDEO 3



Wenn irgendetwas schnarrt, dann greifst du nicht fest genug. Du musst also die Finger stärker auf das Griffbrett drücken.

Am Anfang kann das etwas wehtun. Die Haut an deinen Fingerspitzen wird mit der Zeit unempfindlicher und kräftiger. Dann spürst du diesen Druck nicht mehr. Das kann, je nachdem wie oft du spielst, ein paar Tage dauern. Drücke die Finger auch kurz vor dem Bundstäbchen auf die Saiten. Vergleiche zur Sicherheit noch mal mit den Fotos.





FRAGE!

1. Mit wieviel Fingern greifst du den D-Griff?

.....

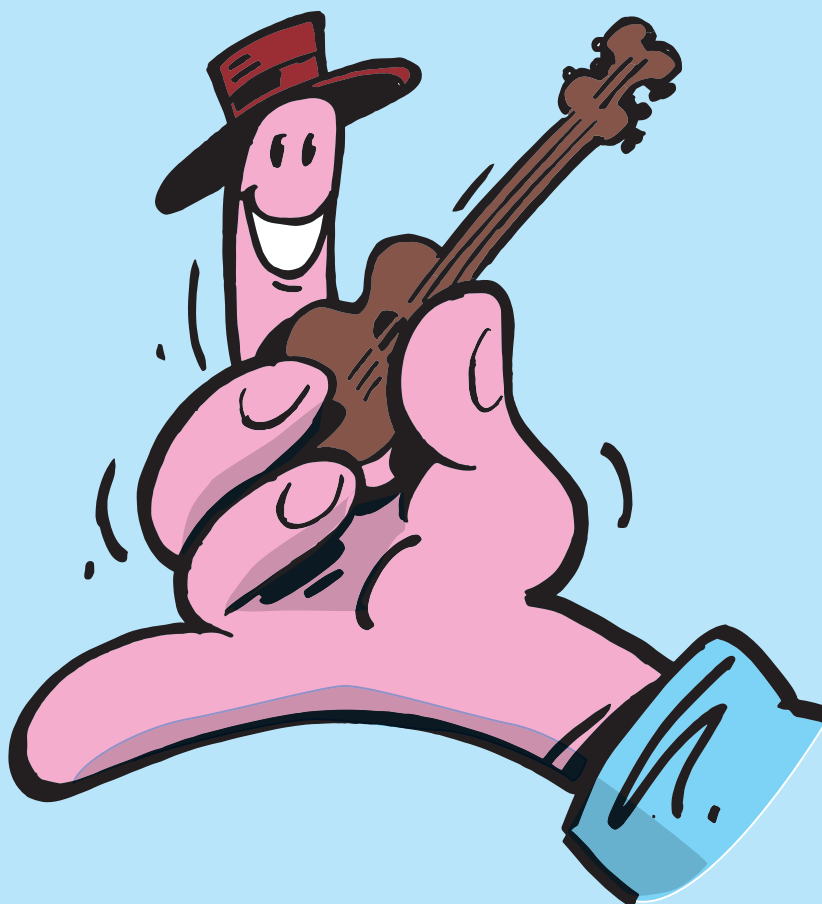
2. Auf welcher Saite greifst du beim D-Griff mit dem Mittelfinger?

.....

3. In welchem Bund greifst du beim D-Griff mit dem Zeigefinger?

.....

Die Lösungen findest du im 2. Teil dieses Buches.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Damit du diesen Griff noch besser üben kannst, spiel damit folgendes Lied:

Bruder Jakob

Bruder Jakob,

Bruder Jakob,

Schläfst du noch?

Schläfst du noch?

Hörst du nicht die Glocken?

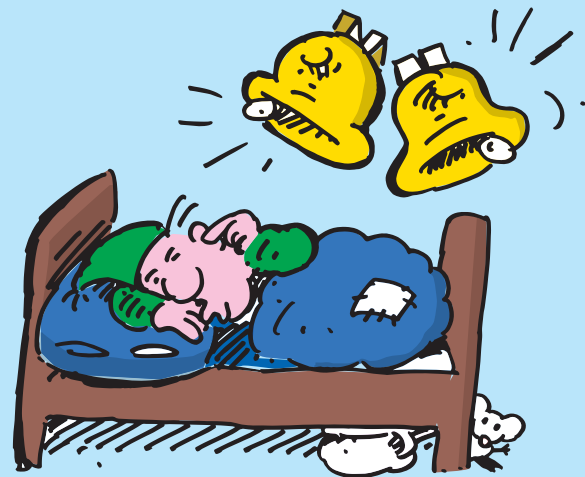
Hörst du nicht die Glocken?

Ding, dong, ding!

Ding, dong, ding!



Traditional



Schlage den D-Griff rhythmisch schön gleichmäßig an und singe dazu dieses Lied. Achte darauf, dass du nur die untersten vier Saiten anschlägst. Spiele einfach zum **Audiotrack 10** mit. Das macht am meisten Spaß! Siehe auch das **Video 4**.

FRAGE!

Welche Saiten schlägst du beim D-Griff an?

.....

Die Lösung findest du wieder im 2. Teil.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Auch für dieses Lied habe ich dir zur Übung einen neuen Text aufgeschrieben. Und der geht so:

Spiel Gitarre



Spiel Gitarre,

Spiel Gitarre,

Schlaf nicht ein,

Schlaf nicht ein,

Hörst du mich nicht singen,

Spielen und auch klingen,

Pling, plang, plong,

Pling, plang, plong.

dt. Text: Peter Bursch
© 1999 Voggenreiter Verlag, Bonn



Spiele wieder zum Audiotrack mit. Es ist die **Nummer 11**.
Achte darauf, dass du nur die vier dünnsten Saiten anschlägst!

Versuche doch auch mal einen eigenen Text zu schreiben. Denk dir ein Thema aus und lege los. Das ist gar nicht so schwer. Wenn du Lust hast, dann schicke ihn mir. Die Adresse findest du unter meinem Schlusswort am Ende dieses Buches.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



FRAGE!

Du siehst hier eine Konzertgitarre. Schreibe in die freien Felder alle Bezeichnungen, die du kennst.



1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____



Lösung: siehe Seite 103



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch

FRAGE!



Du siehst hier eine E-Gitarre. Schreibe in die freien Felder alle Bezeichnungen, die du kennst.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____



Lösung: siehe Seite 103





Die ersten Lieder mit zwei Griffen

Nachdem du den G- und D-Griff gelernt hast, versuche doch mal beide Griffе abwechselnd zu spielen.

Du startest mit dem G-Griff. Den spielst du viermal an. Jetzt greifst du so schnell wie möglich den D-Griff und spielst ihn auch viermal an. Dann wechselst du wieder zum G-Griff, spielst ihn wieder viermal an.

Der Trick dabei ist, du darfst beim Wechseln der Griffе keine rhythmischen Pausen machen.

Das klappt nur, wenn du beide auswendig greifen kannst. Also:



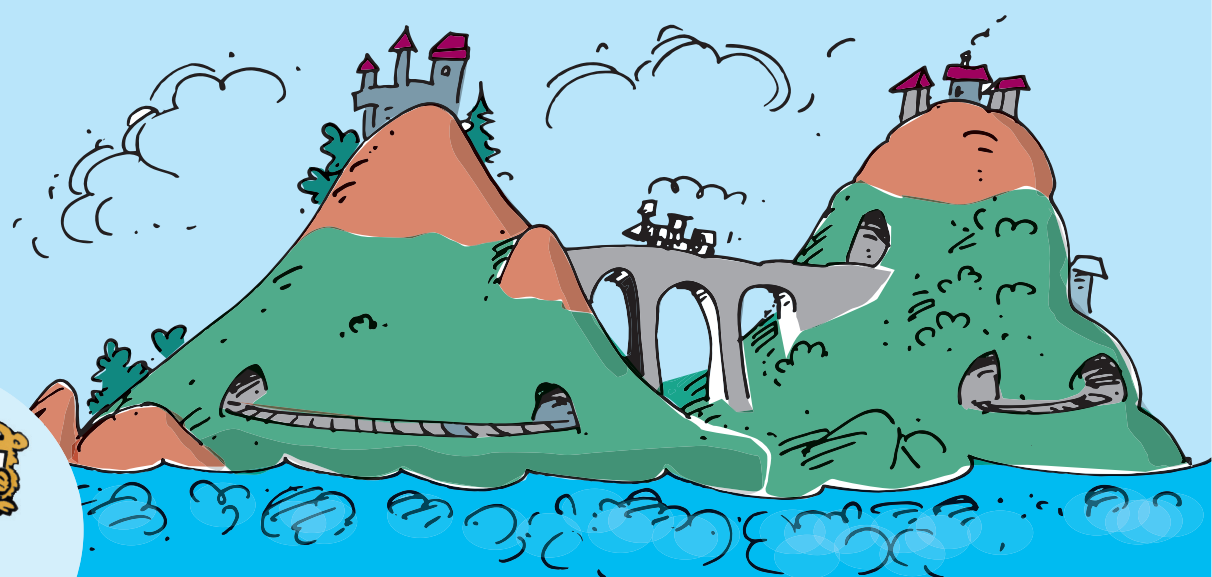
4x G 4x D 4x G 4x D



Höre dir dazu den **Audiotrack 12** an und versuche direkt mitzuspielen. Hier spiele ich dir den G- und D-Griff jeweils viermal vor. Das machst du so oft, bis du beide Griffе im Schlaf spielen kannst.

Versuche auch beim **Video 5** mitzuspielen.

TIPP! *Achte immer darauf, dass du nur die untersten vier Saiten anschlägst und beim Wechseln keine rhythmischen Pausen machst! Auch wenn du beim Wechseln den D-Griff noch nicht richtig gegriffen hast, musst du trotzdem gleichmäßig weiterspielen und darfst keine Pausen machen. Von Mal zu Mal klappt der Wechsel immer besser.*



Peter Bursch's Kindergitarrenbuch

Damit das mehr Spaß macht, versuche das folgende Lied aus der Augsburger Puppenkiste und dem Film *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer*:



Das Lummerlandlied



1. Strophe: **G** Eine Insel mit zwei Bergen
D Und dem tiefen weiten Meer.
Mit viel Tunnels und Geleisen
G und dem Eisenbahnverkehr.
Nun, wie wird die Insel heißen?
D Ringsherum ist schöner Strand,
Jeder sollte einmal reisen
G In das schöne Lummerland.

Musik: Martin Meinschäfer, Sebastian Schoplick, Dominik Stahlschmidt, Hermann Amann, Text: Martin Meinschäfer, Sebastian Schoplick, Dominik Stahlschmidt, Michael Ende, Manfred Jenning
© Macht Die Musik Musikverlag GmbH/
Musik Edition Discoton GmbH (Universal Music Publishing Group)

Damit du weißt, welchen Griff du an welcher Stelle spielen musst, habe ich dir hier die Griffe über den Text drübergeschrieben.

Du greifst also den G-Griff, spielst ihn wie beim **Audiotrack 13** sechsmal und fängst dann mit dem Lied an. Wenn die Stelle mit dem „tiefen weiten Meer“ kommt, dann wechselst du sofort zum D-Griff.

Diesen D-Griff spielst du dann solange, bis du bei „Eisenbahnverkehr“ wieder zum G-Griff wechseln musst. Den G-Griff spielst du jetzt bis zur Silbe „rum“ von dem Wort „Ringsherum“. Hier greifst du wieder den D-Griff und spielst ihn bis „schöne“ in der letzten Zeile. Hier wechselst du zum Abschluss zum G-Griff.

TIPP!

*Immer dann den Griff wechseln,
wenn über dem entsprechenden
Wort ein neuer Griff steht!*



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Ich habe dir das Lied im **Audiotrack 13** so langsam wie möglich aufgenommen, so dass du direkt mitspielen kannst. Dabei lernst du das gleichmäßige Anschlagen der Saiten und die richtigen Griffwechsel. Versuche jetzt mal die zweite Strophe:

2. Strophe: **G** Eine Insel mit zwei Bergen

D
Und dem Fotoatelier.

In dem letzten macht man Bilder,

G
Auf dem ersten „Wullijöh“.

Diese Breiten, diese Tiefen,

D
Diese Höhen sind bekannt.

Und man spricht von den Motiven

G
Auf dem schönen Lummerland.

AUDIO 14



Höre dir dazu den **Audiotrack 14** an und spiele wieder direkt mit.

TIPP!

Schau dir das Lummerlandlied der Augsburger Puppenkiste auf YouTube an, dann kannst du auch hierbei direkt mitspielen. Die spielen das Lummerlandlied mit den gleichen Griffen. Bei der Melodie zwischen den Strophen machst du eine Pause. Dafür fehlt dir noch ein zusätzlicher Griff, den du aber später lernen wirst.

Mach dir die YouTube-Aufnahme langsamer, dann kannst du besser Mitspielen. Klicke dafür auf das kleine Rädchen  rechts unten im Videofenster und dann auf Wiedergabegeschwindigkeit, z. B. auf 0,75.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



FRAGE!

Wie heißen der Kinofilm und die Fernsehserie der Augsburger Puppenkiste, in der dieses Lied eine wichtige Rolle spielt?

Die Lösung findest du im 2. Teil dieses Buches.



Versuche jetzt bei der dritten Strophe die Griffe selber an den richtigen Stellen drüberzuschreiben. Nimm dazu die Gitarre, sing die Melodie und probiere die beiden Griffe dazu aus. Schreibe sie jetzt über die Textstellen, die du für richtig hältst.

3. Strophe: **G** Eine Insel mit zwei Bergen

Und dem Fernsprechtelefon.

Wählt man nur die richtige Nummer,

Klappt auch die Verbindung schon.

„Hallo, hier ist falsch verbunden,

Wollen Sie sich jetzt beschwer'n?“

„Nein, warum, das kann passieren.

Also dann aufwiederhör'n.“

AUDIO 15



Wenn du sicher bist, dass es jetzt so richtig klingt, dann vergleiche mit der Lösung im 2. Teil.

Falls du doch einen Fehler entdeckt hast, dann verbessere ihn und spiele diese Strophe daraufhin noch einmal. Merke dir die Stellen, wo die Griffe gewechselt werden und versuche das Gleiche bei der vierten und letzten Strophe:



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



4. Strophe:

G
Eine Insel mit zwei Bergen
Und der Laden von Frau Waas.
Hustenbonbons, Alleskleber,
Regenschirme, Leberkas.
Körbe, Hüte, Lampen, Würste,
Blumenkohl und Fensterglas.
Lederhosen, Kuckucksuhren
Und noch dies und dann noch das.

AUDIO 15



Beide Strophen kannst du dir beim **Audiotrack 15** anhören und zur Übung mitspielen. Vergleiche mit der Lösung im 2. Teil. Viel Spaß dabei!

TIPP!

Indem du die Griffe selber über den Text schreibst, lernst du, wann und wo bei einem Lied die Griffe gewechselt werden müssen. Das machst du auch bei den nächsten Liedern. Dadurch kannst du später selbstständig Lieder richtig begleiten, von denen du zum Beispiel nur die Melodie kennst. Vielleicht schreibst du auch eines Tages selber mal ein Lied!





Bei der dritten, vierten und fünften Strophe habe ich wieder die Griffe weggelassen. Versuche sie selbst herauszubekommen.

3. Strophe: Die Gänse und die Anten,
Die war'n die Musikanten.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

AUDIO 18



4. Strophe: Der Wiedehopf, der Wiedehopf,
Der brachte gleich den Suppentopf.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

5. Strophe: Die Puten, die Puten,
Die machten breite Schnuten.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Du kannst dir diese Strophen beim **Audiotrack 18** anhören und natürlich auch direkt mitspielen.

Vergleiche wieder mit der Lösung im 2. Teil dieses Buches.

Hier findest du auch alle restlichen Strophen.





Schreibe doch selbst ein paar eigene Strophen mit lustigen Texten, z. B.:

Der Regenwurm, der Regenwurm,
Der kommt auch bei dem größten Sturm.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Hamster bringt die Ringe mit,
Der Frosch folgt ihm auf Schritt und Tritt.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Die Elster hat schnell was stibitzt,
Und ist dann gleich nach Haus geflitzt.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.



FRAGE!

Wie heißen die einzelnen Gitarrensaiten?

1. Saite: (dickste Saite)

2. Saite:

3. Saite:

4. Saite:

5. Saite:

6. Saite: (dünnste Saite)

Du findest die Lösung im 2. Teil.



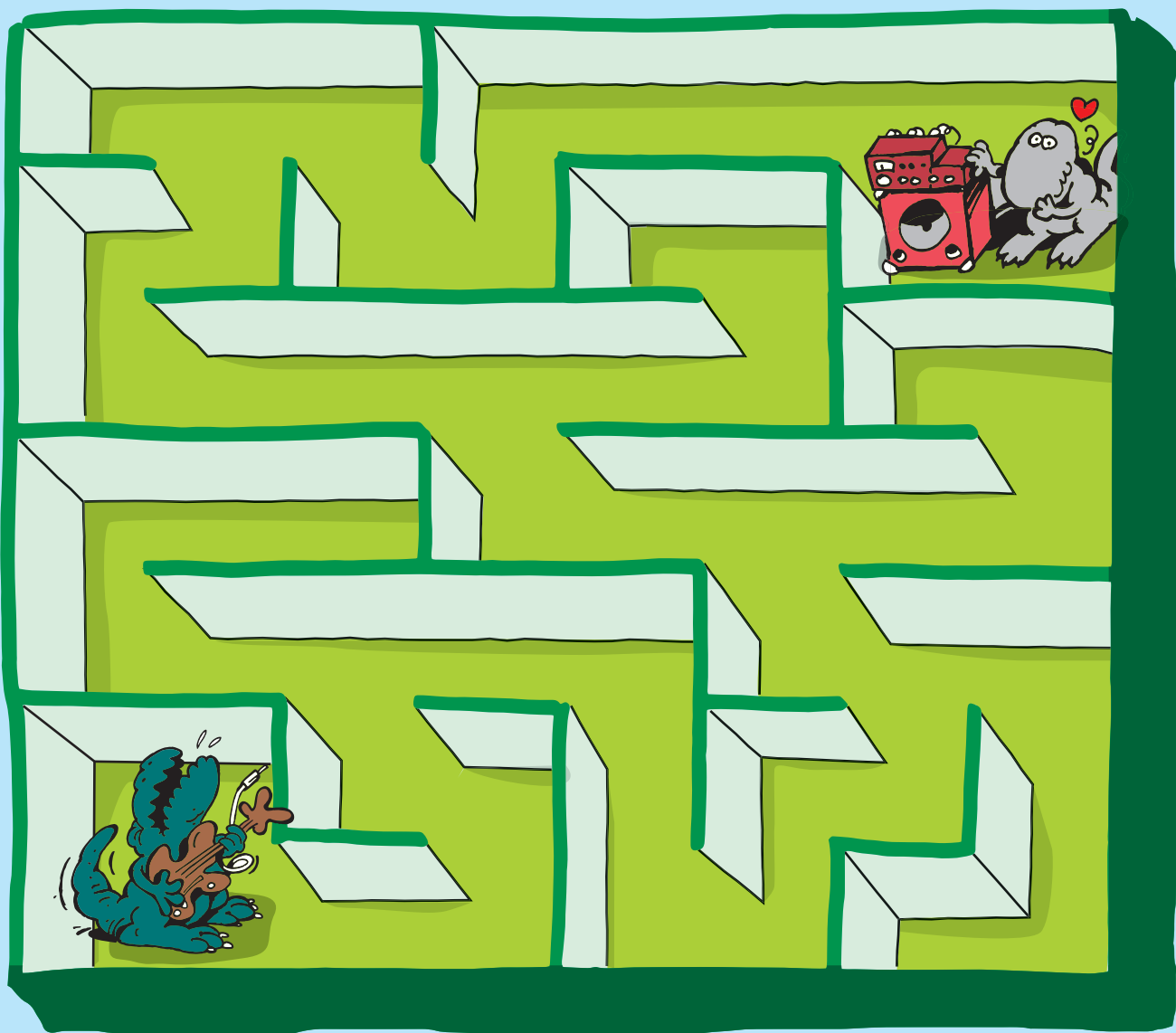
Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Das Labyrinth-Spiel:

Wenn du eine E-Gitarre spielst und sie soll richtig klingen, dann brauchst du einen Gitarrenverstärker. Dabei wird die Gitarre mit einem speziellen Gitarrenkabel mit dem Verstärker verbunden.

Stell dir vor, du hast eine E-Gitarre mit einem riesigen, langen Gitarrenkabel. Jetzt suchst du deinen Gitarrenverstärker, der irgendwo versteckt ist. Um ihn zu finden, musst du durch das folgende Labyrinth. Zeichne also den Weg des Gitarrenkabels in das folgende Labyrinth ein:



Da du die bisherigen Griffe gut greifen kannst, lernst du nun schon den nächsten Griff.



8

Der dritte Griff



Jetzt zeige ich dir den dritten Griff:

A-Griff

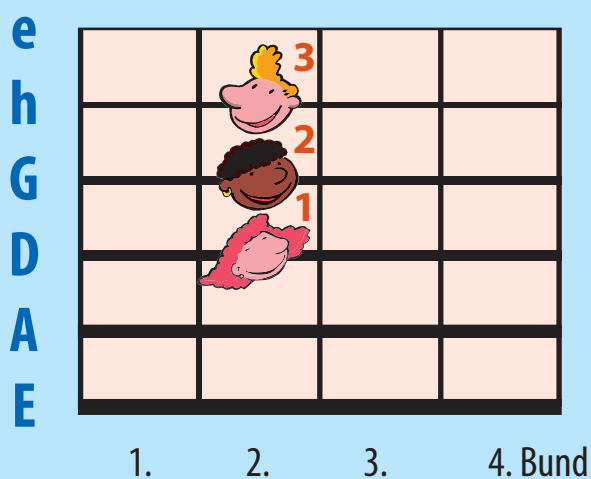


von vorne



von oben

A-Griff



Du lässt die beiden dicksten Saiten E und A frei. Greife mit dem Zeigefinger (1) in den zweiten Bund der D-Saite. Dann greifst du mit dem Mittelfinger (2) in den zweiten Bund der G-Saite und mit dem Ringfinger (3) in den zweiten Bund der h-Saite.

Also, alle drei Finger greifen untereinander im zweiten Bund, von der D- bis zur h-Saite.

Du kannst beim A-Griff alle Saiten von oben nach unten anschlagen.

AUDIO 19



Höre dir den A-Griff beim **Audiotrack 19** und **Video 6** genau an. Wenn dein A-Griff genau so klingt, dann machst du alles richtig.

VIDEO 6



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Wenn allerdings eine Saite schnarrt, dann drückst du die Saiten nicht fest genug auf das Griffbrett, oder du hast die Finger nicht an die richtigen Stellen gesetzt.

Besonders kritisch ist der Griff mit dem Zeigefinger (1) auf der D-Saite. Der Zeigefinger rutscht manchmal etwas nach hinten. Deswegen musst du diesen Finger besonders kräftig auf die Saite und das Griffbrett drücken. Sonst schnarrt leider die Saite. Vergleiche nochmal mit den Fotos und schau es dir beim **Video 6** genau an. Achte wieder auf den Daumen. Du drückst ihn von hinten gegen die Rückseite des Halses. Denk an den Klammergriff.

Zufälligerweise passt das folgende Lied wunderbar zum A-Griff. Es ist eine lustige Geschichte über die Heiratsfeier von einem Frosch und einer Maus.

AUDIO 20



Frosch und Maus

1. Strophe: **A**
Der Frosch zog Hemd und Hose an,
Aha, aha!
Der Frosch zog Hemd und Hose an
Und reckt sich wie ein Supermann,
Aha, aha!

2. Strophe:
Dann hüpfte er zu dem Mauseloch,
Aha, aha!
Dann hüpfte er zu dem Mauseloch
Und küsst die Maus, die liebt ihn doch,
Aha, aha!

3. Strophe:
Die Maus sagt: Du bist nass und grün,
Aha, aha!
Die Maus sagt: Du bist nass und grün,
Jedoch du quackst so wunderschön,
Aha, aha!

Text: Fredrik Vahle © Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH (www.aktive-musik.de)



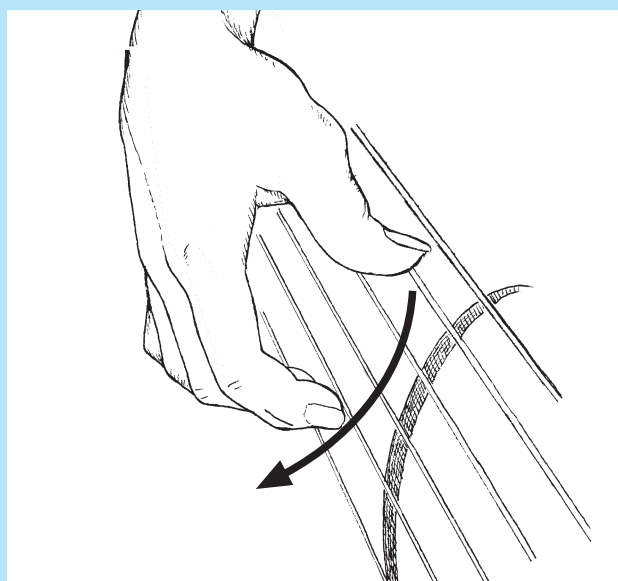


Dieses Lied wird nur mit einem Griff gespielt. Du brauchst dabei also keine Griffe zu wechseln. Deswegen kannst du hier sehr gut das rhythmische Anschlagen üben. Wenn du den Griff einmal richtig raus hast, dann brauchst du dich auch nicht mehr auf die linke Hand zu konzentrieren.

Schlage also mit dem Daumen der rechten Hand alle Saiten an. Das machst du aus dem Handgelenk heraus. Schau dir dazu die folgenden Fotos an.

Beim ersten Foto siehst du die rechte Hand vor dem Anschlag. Jenny schlägt hier ab der A-Saite alle Saiten nach unten hin an. Sie lässt die dicke E-Saite beim A-Griff weg. Probiere es selber mal aus und entscheide dann, was für dich besser klingt.

Beim zweiten Foto siehst du die rechte Hand nach dem Anschlag. Jennys Ellenbogen hat sich dabei nicht bewegt, sondern nur ihr Handgelenk.



Zusätzlich siehst du hier noch eine Zeichnung zum Bewegungsablauf der Anschlaghand.

Da ich dich ja nicht sehe, kann ich deine Hand beim Anschlagen nicht kontrollieren. Deshalb versuche ich dir so viel Hilfe wie möglich zu geben.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Höre dir dazu **Audiotrack 20** an.
Hier spiele ich es dir genau so vor.
Versuche mit dieser Anschlagetechnik das Lied zu begleiten.

Du kannst das Lied auch sehr gut mit deinen Freunden und Freundinnen zusammen spielen. Du singst und spielst das Lied. Die anderen spielen dazu die einzelnen Tiere und alles was sonst im Text passiert. In meinen Gitarrenkursen hatten wir schon viel Spaß mit diesem Lied.

Die restlichen Strophen findest du im 2. Teil dieses Buches.

FRAGE!

1. Mit wieviel Fingern greifst du den A-Griff?

.....

2. Auf welcher Saite greifst du beim A-Griff mit dem Mittelfinger?

.....

3. In welchem Bund greifst du beim A-Griff mit dem Mittelfinger?

.....

Die Lösungen kannst du im 2. Teil nachlesen!

Als nächstes übst du den Wechsel zwischen dem A- und dem D-Griff. Du solltest jetzt beide Griffe auswendig greifen können. Konzentriere dich auf die Anschlaghand, damit du die richtigen Saiten anschlägst.

Beim D-Griff spielst du nur die vier dünnsten Saiten. Beim A-Griff spielst du alle sechs Saiten (oder 5 Saiten). Wenn du das raus hast, dann spielst du viermal den A-Griff und dann sofort, ohne rhythmische Pause, viermal den D-Griff. Also:

4x A 4x D



TIPP!

Das klappt am besten, wenn du die Griffe blind greifen kannst. Du solltest die Griffe wechseln, ohne hinzusehen. So kannst du dich voll auf die rechte Hand beim Anschlagen konzentrieren.



Also, Augen zu und hinein in das Abenteuer. Am Klang kannst du hören, ob du die Saiten richtig getroffen hast. Oder greife jeden Griff einzeln mit geschlossenen Augen und schau dann hin, ob alles richtig ist.

Wenn nichts hilft und du beim Wechseln immer hinsehen musst, dann übe im Dunkeln. Mache also abends das Licht aus und kontrolliere dich nur durch das Hören der Griffe, ob du richtig bist. Jetzt meinen wohl alle in der Familie, du drehst total durch. Lass dich aber dadurch nicht abschrecken.

AUDIO 21

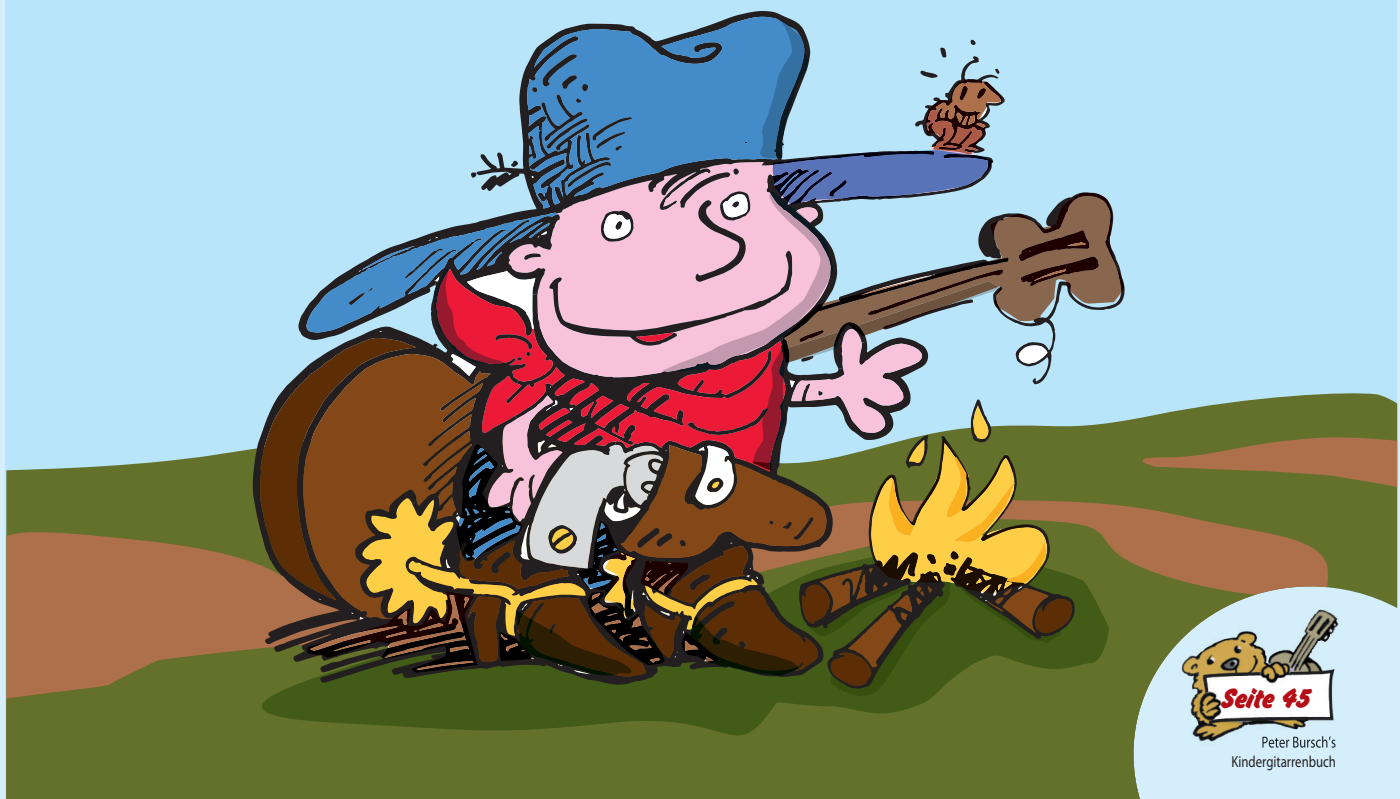


Übe die Griffwechsel zwischen A und D zum **Audio-track 21**. Hier spiele ich es dir schön langsam vor! Schau dir dazu auch das **Video 7** an.

VIDEO 7



Damit das noch mehr Spaß macht, habe ich dir wieder ein Lied dazu ausgesucht; diesmal ein Cowboy-Lied. Es heißt: **Der Cowboy Jim aus Texas**.





Der Cowboy Jim aus Texas

1. Strophe: ^D Der Cowboy Jim aus Texas,
^A Der tags auf seinem Pferd saß,
Hat einen Hut aus Stroh
^D Und darin saß ein Floh.

Refrain: ^A ^D Jippijeh, jippijeheh,
^A ^D Jippijeh, jeh, jeh, jeh, jeh.

2. Strophe: ^D Der Floh tat Jim begleiten,
^A Er hatte Spaß am Reiten,
Und ging der Jim auf's Klo,
^D Dann tat das auch sein Floh.

Refrain: ^A ^D Jippijeh, jippijeheh,
^A ^D Jippijeh, jeh, jeh, jeh, jeh.

AUDIO 22



Text: Fredrik Vahle
© Aktive Musik
Verlagsgesellschaft mbH
(www.aktive-musik.de)



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Du fängst mit dem D-Griff an und wechselst erst bei der Textstelle „Pferd“ zum A-Griff. Diesen A-Griff spielst du bis zum letzten Wort der Strophe. Hier wechselst du wieder zum D-Griff.

Fange wieder sehr langsam an. Die Schnelligkeit kommt von selbst.

Achte darauf, dass du beim D-Griff nur die vier dünnsten Saiten anschlägst.

Am besten spielst du direkt beim **Audiotrack 22** mit.

Bei den nächsten beiden Strophen und dem Refrain sollst du wieder die Griffe selbst drüber schreiben.

3. Strophe: Oft macht das Reiten Mühe,

Jim hütet hundert Kühe,

Da kommt er oft in Schweiß,

Und ruft: Ach was'n Scheiß!



Refrain: Jippijeh, jippijeh,

Jippijeh, jeh, jeh, jeh, jeh.

4. Strophe: Am Tschiki-Tschoba-See,

Ruft Jim sein Jippijeh,

Doch einst am Lagerfeuer,

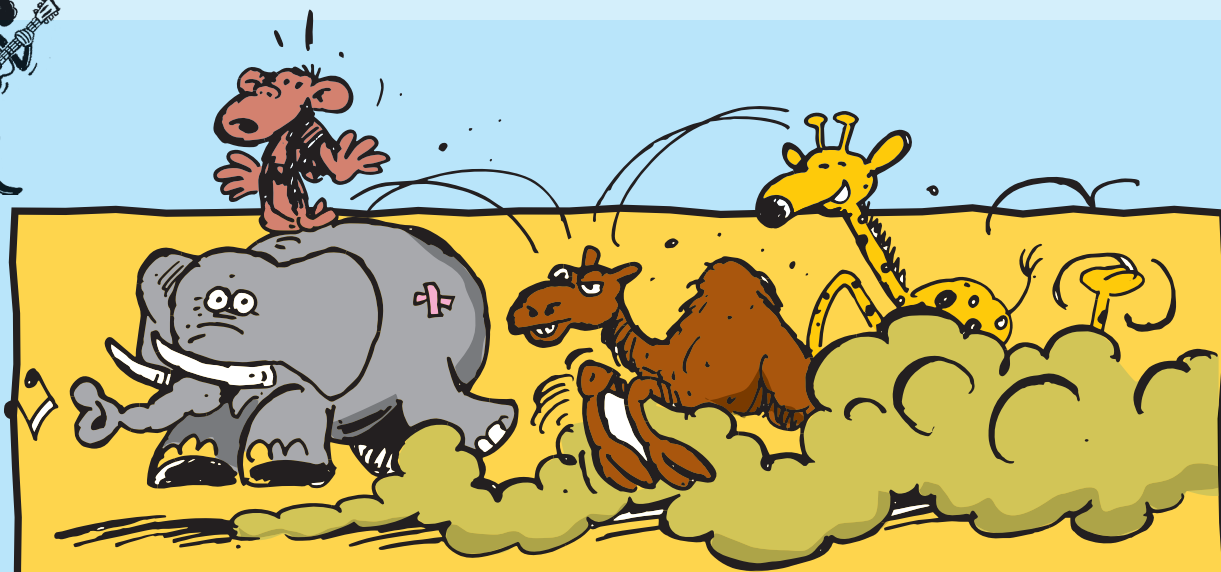
Da war's dann nicht geheuer.

Vergleiche mit meinem **Audiotrack 23**.

Die Lösung findest du wieder im 2. Teil dieses Buches.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



QUIZ

Weißt du noch, wie die Saiten heißen?

Ich habe dir hier eine Geschichte aufgeschrieben, in der verschiedene Tiere vorkommen. Die Anfangsbuchstaben der Tiere entsprechen den Gitarrensaiten. Du musst immer an den entsprechenden Stellen eintragen, ob es sich um die 1., 2., 3., 4., 5. oder 6. Saite handelt. Alles klar? Es geht los:

Über den großen Ocean, schwamm ein dicker Elefant (). Er wollte von Amerika nach Afrika.

Triefend nass und total fertig gelangte er an den Strand. Hier sah ihn ein Affe (). Der dicke Elefant () fragte ihn: „Willst du mitkommen? Ich wandere in die Wüste. Dort gibt es ein Tier mit einem Höcker.“ Der Affe () wurde neugierig und setzte sich rittlings auf den Elefanten ().

So wanderten sie tagelang durch den Dschungel und erreichten endlich die heißeste Wüste der Welt.

Auf einmal sahen sie das seltsame Tier. Es hatte auf dem Rücken tatsächlich einen Höcker und lief ihnen ganz stolz entgegen. „Ich bin ein Dromedar ()“, sagte es, „und kann diese Hitze gut vertragen.“ Dem Affen () und dem Elefanten () war es aber viel zu heiß. Sie wollten doch lieber in ein angenehmeres Land. Das Dromedar () dachte sich, dass diese Reise bestimmt spannend wird. Deswegen wanderten sie zu dritt weiter.

Plötzlich trafen sie ein Tier mit einem riesigen, langen Hals. Es war eine Giraffe (). Bevor sie etwas sagen konnten, stürzte sich ein Schwarm Heuschrecken () auf sie. Das war der Giraffe (), dem Dromedar (), dem Affen () und dem Elefanten () doch zu viel. Sie rannten so schnell sie konnten. Damit ist diese Geschichte zu Ende!



Natürlich gibt es auch einen **Audiotrack** dazu. Das ist die **Nummer 25**. Spiele wieder direkt mit.

Übrigens, falls du noch mehr Strophen suchst, dann muss ich dich leider enttäuschen. Es gibt nur diese zwei Strophen. Du kannst natürlich selbst eigene Strophen dazu erfinden. Versuche es doch einfach mal. Viel Spaß damit!
Die Lösung findest du im 2. Teil dieses Buches!



FRAGE!

*Du siehst hier den D-Griff.
Aber es fehlt ein Finger.
Trage den fehlenden Finger ein.*

D-Griff

e-Saite		2		
h-Saite				
G-Saite		1		
D-Saite				
A-Saite				
E-Saite				
	1.	2.	3.	4. Bund



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Die ersten Lieder mit drei Griffen



Versuche jetzt mal alle drei Griffe die du kannst, hintereinander zu spielen. Das geht so:

4x D 4x G 4x D 4x A

Du startest mit dem D-Griff und schlägst ihn viermal an. Dann wechselst du zum G-Griff und spielst ihn auch viermal. Danach kommt wieder viermal der D-Griff. Zum Abschluss spielst du viermal den A-Griff.

Achte darauf, dass du beim D- und G-Griff nur die vier dünnsten Saiten anschlägst. Das klingt am besten.

AUDIO 26



Höre dir den **Audiotrack 26** dazu an. Hier spiele ich es dir genauso vor. Da ich das sehr langsam mache, kannst du sofort mitspielen.

Schaue dir auch dazu das **Video 8** an.

VIDEO 8



Also, jeden Griff viermal rhythmisch gleichmäßig durchspielen. Auch wenn der nächste Griff noch nicht sofort richtig gegriffen ist, sollst du mit der Anschlaghand gleichmäßig weiterspielen. Die Anschlaghand zwingt die Greifhand schneller zu greifen. Also nie eine Pause beim Wechseln der Griffe machen. Falls du es noch nicht so schnell kannst, dann fange einfach langsamer an.

Hierbei ist es wichtig, dass du die Griffe blind greifen kannst. Übe das besonders. Damit das mehr Spaß macht, zeige ich dir auf der nächsten Seite dein erstes Lied mit drei Griffen:

TIPP!

Wichtig ist, dass du beim Wechseln der Griffe keine Pausen machst. Das ist beim ersten Mal natürlich etwas schwer. Probiere es mehrmals, dann schaffst du das spielend!



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Wenn du glücklich bist

1. Strophe:

D
Wenn du glücklich bist,
A
Dann ruf mal laut: Hurra. (Hurra)

Wenn du glücklich bist,
D
Dann ruf mal laut: Hurra. (Hurra)

Refrain:

G
Ja, du kannst es allen zeigen,
D
Musst Gefühle nicht verschweigen.

A
Wenn du glücklich bist,
D
Dann ruf mal laut: Hurra. (Hurra)

2. Strophe:

D
Wenn du zornig bist,
A
Dann stampf mal mit dem Fuß. (Stampfen)

Wenn du zornig bist,
D
Dann stampf mal mit dem Fuß. (Stampfen)

AUDIO 27



Text: Klaus Hoffmann
© Aktive Musik
Verlagsgesellschaft mbH
(www.aktive-musik.de)



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Refrain:

G
Ja, du kannst es allen zeigen,

D
Musst Gefühle nicht verschweigen.

A
Wenn du zornig bist,

D
Dann stampf mal mit dem Fuß. (Stampfen)

Dies ist ein Mitmach-Lied. Das heißt, du sollst in jeder Strophe etwas Bestimmtes machen. In der ersten Strophe brüllst du z. B. nach jedem „Hurra“ noch einmal ganz laut „Hurra“.

Oder in der zweiten Strophe stampfst du am Ende der zweiten und vierten Zeile mit dem Fuß feste auf den Boden. Das macht riesigen Spaß. Besonders, wenn du dieses Lied mit deinen Freunden oder Freundinnen singst und spielst.

Du startest also mit dem D-Griff und wechselst erst am Ende von „Hurra“ zum A-Griff. Diesen Griff spielst du bis zum nächsten „Hurra“. Hier wechselst du jetzt wieder zum D-Griff usw.

Höre dir dazu den **Audiotrack 27** an, dann weißt du genau wie es geht.





Hier wieder die nächsten beiden Strophen mit Refrain ohne Griffangaben:

3. Strophe: Wenn du traurig bist,
Dann wein doch einfach mal. (Weinen)
Wenn du traurig bist,
Dann wein doch einfach mal. (Weinen)



Refrain: Ja, du kannst es allen zeigen,
Musst Gefühle nicht verschweigen.
Wenn du traurig bist,
Dann wein doch einfach mal. (Weinen)

4. Strophe: Wenn du fröhlich bist,
Dann pfeif doch mal ein Lied. (Pfeifen)
Wenn du fröhlich bist,
Dann pfeif doch mal ein Lied. (Pfeifen)

Die Lösung findest du im 2. Teil.

Beim **Audiotrack 28** kannst du es dir anhören und direkt mitspielen!

Das Lied mit allen Strophen habe ich dir im 2. Teil dieses Buches aufgeschrieben.

Jetzt zeige ich dir ein Lied, das du bestimmt demnächst oft vorspielen musst. Es heißt:





Happy Birthday

D A
Happy birthday to you

D
Happy birthday to you

G
Happy birthday, liebe(r)

D (A) D
Happy birthday to you.



Traditional

Wo die Pünktchen sind, setzt du den Namen desjenigen (derjenigen) ein, der (die) Geburtstag hat. Sonst denkst du dir einfach jemanden aus.

Wenn du **Happy Birthday** so einfach wie möglich spielen willst, dann lasse den A-Griff, der in Klammern steht, einfach weg.

Wenn du den A-Griff schon schnell wechseln kannst, dann spiele ihn in der letzten Zeile mit. Dabei spielst du den D-Griff bei „birthday“ zweimal, den A-Griff bei „to“ einmal, und dann wieder den D-Griff bei „you“ zweimal.

Höre dir dazu den **Audiotrack 29** an. Hier spiele ich dir das Lied mit allen Griffwechseln schön langsam vor. Ich habe dir jetzt die deutsche Übersetzung aufgeschrieben, allerdings wieder ohne Griffe. Schreibe sie dir selber drüber.

Zum Geburtstag

Zum Geburtstag viel Glück!

Zum Geburtstag viel Glück!

Wünschen wir dir, liebe(r)

Zum Geburtstag viel Glück!



Gema-Nr: 3.764.014
Text: egon I. frauenberger;
Musik: Frank Daniel, nach Mildred J. Hill
© Musikverlag: edition effel-music, maria m. frauenberger, münchen. Mit freundlicher Genehmigung der edition effel-music, maria m. frauenberger, münchen

Die Lösung findest du im 2. Teil. Du kannst dir die deutsche Version beim **Audiotrack 30** anhören und mitspielen.



Peter Bursch's Kindergitarrenbuch



TIPP!

Jetzt legst du deine Gitarre weg und machst ein paar lustige Lockerungsübungen. Zum Beispiel:

- 1) Bewege deine Finger einzeln und ganz langsam. Stell dir dabei vor, dass es ganz leicht regnet.*
- 2) Deine Finger bewegen sich jetzt immer schneller. Nun regnet es schon etwas kräftiger.*
- 3) Ein Sturm kommt auf. Blase deine Backen auf und schüttele deine Hände.*
- 4) Der Sturm hört auf und ein paar Blätter fallen von den Bäumen. Dabei lässt du deine Finger ganz langsam durch die Luft gleiten.*
- 5) Jetzt werden die Finger immer schneller und schneller. Der Wind heult und viele Blätter wirbeln durch die Lüfte. Dabei bewegst du deine Hände nach oben und nach unten!*

Diese Lockerungsübungen kannst du immer mal zwischendurch wiederholen. Denke dir selber eine neue Geschichte dazu aus. Das macht riesigen Spaß. Besonders, wenn du es mit deinen Freunden oder Freundinnen zusammen machst.



10

Schnellere Griffwechsel



Beim nächsten Lied kommt der schnelle Wechsel zwischen den Griffen mehrmals vor. Deswegen machst du folgende Übung. Du spielst jetzt jeden Griff nur zweimal. Das sieht so aus:

2x D 2x G 2x D 2x A

Höre dir dazu den **Audiotrack 31** an.

Wenn das gut klappt, dann versuch damit folgendes Lied. Es ist von Rolf Zuckowski, der schon viele schöne Kinderlieder geschrieben hat und durch seine Fernsehauftritte als „Rolf und seine Freunde“ bekannt geworden ist.

AUDIO 31



TIPP!

Fange wieder sehr langsam an und mache keine rhythmischen Pausen zwischen den Griffen.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Wie schön, dass du geboren bist

1. Strophe:

D
Heute kann es regnen,
A
Stürmen oder schnein.

AUDIO 32



Musik und Text: Rolf Zuckowski
© Mit freundlicher Genehmigung
MUSIK FÜR DICH Rolf Zuckowski OHG,
Hamburg

Denn du strahlst ja selber,
D
Wie der Sonnenschein.

Heut ist dein Geburtstag,
G
Darum feiern wir.

D
Alle deine Freunde,
A **D**
Freuen sich mit dir.

G **D**
Alle deine Freunde,
A **D**
Freuen sich mit dir.

Refrain:

A **D**
Wie schön, dass du geboren bist,
A **D**
Wir hätten dich sonst sehr vermisst.
A **D**
Wie schön, dass wir beisammen sind,
A **D**
Wir gratulieren dir, Geburtstagskind!



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



2. Strophe:

D
Unsre guten Wünsche,

A
Haben ihren Grund.

Bitte bleib noch lange,

D
Glücklich und gesund.

Dich so froh zu sehen,

G
Ist, was uns gefällt.

D
Tränen gibt es schon,

A **D**
Genug auf dieser Welt.

G **D**
Tränen gibt es schon,

A **D**
Genug auf dieser Welt.

Refrain:

A **D**
Wie schön, dass du geboren bist,

A **D**
Wir hätten dich sonst sehr vermisst.

A **D**
Wie schön, dass wir beisammen sind,

A **D**
Wir gratulieren dir, Geburtstagskind!



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Am Anfang dieses Liedes hast du noch viel Zeit die Griffe zu wechseln. Hier spielst du jeden Griff mindestens viermal.

Erst ab „Freunde“ (findest du in der viertletzten Zeile der ersten Strophe) spielst du jeden Griff nur zweimal. Hier musst du aufpassen, dass du keine rhythmischen Pausen machst und gleichmäßig durchspielst. Der Refrain ist dann wieder leicht zu spielen.

Nimm den **Audiotrack 32** und spiele direkt mit.

Die dritte Strophe und den Refrain habe ich dir wieder zur Übung ohne Griffangaben aufgeschrieben:

3. Strophe: Montag, Dienstag, Mittwoch,

Das ist ganz egal.

Dein Geburtstag kommt,

Im Jahr doch nur einmal.

Darum lasst uns feiern,

Dass die Schwarte kracht!

Heute wird getanzt,

Gesungen und gelacht.

Heute wird getanzt,

Gesungen und gelacht.





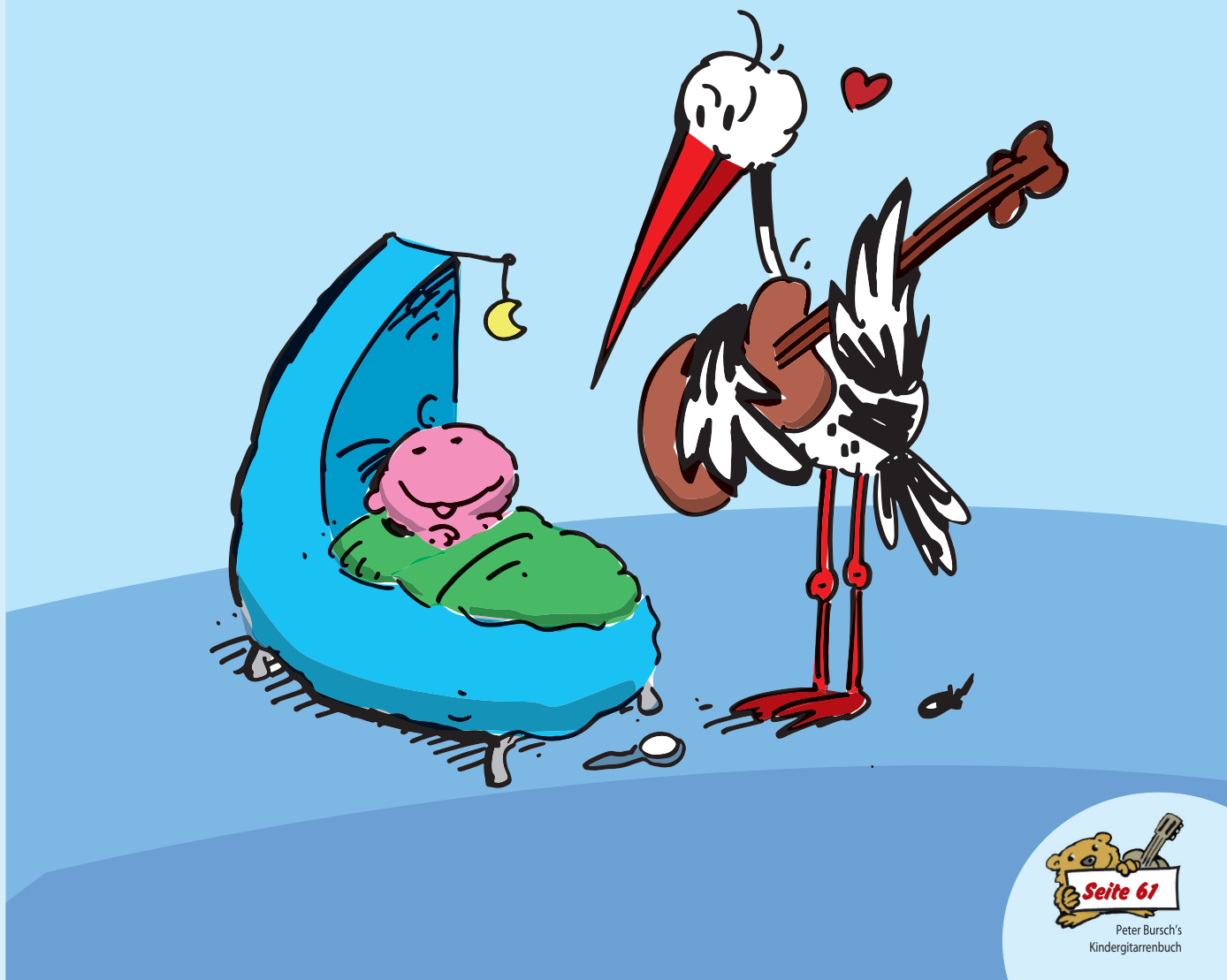
Refrain:

Wie schön, dass du geboren bist,
Wir hätten dich sonst sehr vermisst.
Wie schön, dass wir beisammen sind,
Wir gratulieren dir, Geburtstagskind!

Die Lösung findest du im 2. Teil dieses Buches.

Höre dir dazu den **Audiotrack 33** an und spiele am besten direkt mit!
Das klappt bestimmt schon „cool“ und ohne Probleme.

Noch schöner klingt es mit einer neuen Anschlagtechnik:





11

Doppelter Anschlag

Hier schlägst du die Griffe nicht nur von oben nach unten an, sondern auch von unten nach oben. Das sieht so aus:



Auf dem linken Foto siehst du den Anschlag, den du bisher gelernt hast. Das ist der Anschlag mit dem Daumen von oben nach unten.

Auf dem rechten Foto siehst du, wie der Daumen die Saiten von unten nach oben anschlägt. Dabei drehst du deine rechte Hand etwas und gleitest mit dem Daumen von unten nach oben. Du kannst das auch mit dem Daumnagel machen.

Die komplette **doppelte Anschlagstechnik** geht so: Du schlägst mit dem Daumen einmal die Saiten von oben nach unten an. Jetzt drehst du deine Hand etwas und schlägst mit dem Daumen die Saiten von unten nach oben an.

Beim „Raufschlagen“ brauchst du nicht alle Saiten zu spielen. Es genügen die untersten drei. Das ist leichter und klingt super!

Das „Raufschlagen“ kannst du auch mit dem Zeigefinger der rechten Hand machen. Schau dir dazu das nebenstehende Foto an. Also, mit dem Daumen runter anschlagen und mit dem Zeigefinger rauf.





Das Gleiche klappt auch mit dem **Plektrum**. Du hältst es mit Daumen und Zeigefinger und schlägst die Saiten wie gewohnt von oben nach unten an. Achte darauf, dass du bei dem jeweiligen Griff die richtigen Saiten anschlägst. Dann drehst du deine Hand etwas und schlägst nur die untersten drei Saiten von unten aus an. Schau es dir auf den folgenden Fotos genau an.



AUDIO 34



Höre dir dazu meinen **Audio-track 34** an. Hier spiele ich dir alle Griffe mit dieser doppelten Anschlagtechnik schön langsam vor. Probiere es einfach aus.

Es ist nicht sehr schwer. Entscheide einfach selbst, mit welcher Spieltechnik du am besten klarkommst.

Du kannst dir dazu das **Video 9** genau anschauen.

VIDEO 9



TIPP!

Spiele auch die anderen Lieder mit dieser doppelten Anschlagtechnik. Du wirst hören, sie klingen jetzt noch besser.



AUDIO 35



Wenn das gut klappt, spiele damit „Wie schön, dass du geboren bist“. Es klingt jetzt viel voller und toller. Du kannst dir das Lied beim **Audiotrack 35** anhören und natürlich sofort mitspielen. Viel Spaß damit.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



FRAGE!

Kreuze Ja oder Nein an!

Ja Nein

- 1. Ist die A-Saite die dritte Saite?*
- 2. Wird der G-Griff mit drei Fingern gegriffen?*
- 3. Ist die E-Saite länger als die G-Saite?*
- 4. Greifst du beim A-Griff alles im 2. Bund?*
- 5. Wird das Lummerlandlied mit zwei Griffen gespielt?*
- 6. Schlägst du beim D-Griff alle Saiten an?*

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Lösung findest du im 2. Teil.



Seite 64

Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch

12

Dein erster Moll-Griff



Alle Griffe, die du bis jetzt schon kennengelernt hast, nennt man auch Dur-Griffe. Jetzt zeige ich dir den ersten Moll-Griff und der geht so:

E-Moll

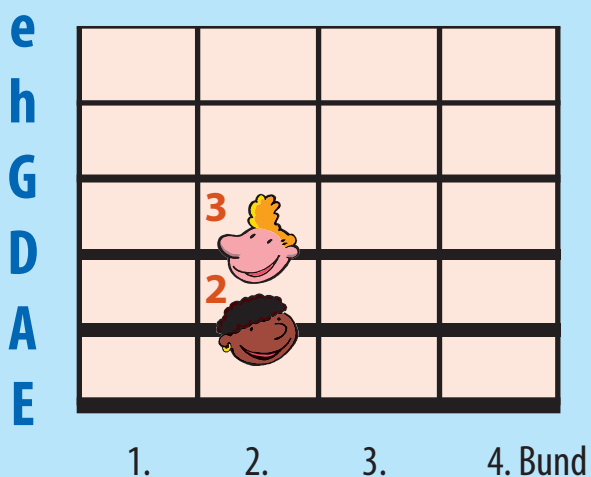


von vorne



von oben

E-Moll



Du greifst diesen Griff nur mit **zwei Fingern**.

Den Mittelfinger (2) setzt du in den zweiten Bund der A-Saite und den Ringfinger (3) setzt du in den zweiten Bund der D-Saite. Das ist ganz leicht.

Jetzt schlage mal alle Saiten an. Wie klingt dieser Griff?

Für einige klingt er weicher als der E-Dur-Griff. Für andere verträumter oder sogar trauriger. Wie klingt dieser Griff für Dich? Ich mag ihn jedenfalls sehr und spiele ihn gerne.

AUDIO 36



Höre dir den E-Moll-Griff beim **Audiotrack 36** und schaue dir dazu das **Video 10** an und spiele einfach mit. Du kannst alle Saiten anschlagen!

VIDEO 10



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Jetzt übst du ihn wechseln und das geht so:

4x Em 4x D 4x Em 4x D

Wie du siehst, wird der E-Moll-Griff abgekürzt aufgeschrieben. Er schreibt sich dann **Em**.

Jetzt spielst du viermal den Em-Griff und viermal den D-Griff. Versuche wieder keine rhythmische Pause bei den Griffwechseln zu machen.

Höre dir den **Audiotrack 37** an und spiele direkt mit.

Dazu gibt es auch das **Video 11**.

AUDIO 37



VIDEO 11



TIPP!

Alle Dur-Griffe werden einfach mit Großbuchstaben geschrieben. Bei allen Moll-Griffen kommt noch ein kleines „m“ dazu.

Damit das nicht langweilig wird, habe ich dir wieder ein Lied dazu ausgesucht. Es ist ein Seemanns-Lied. Die Seemänner sagen dazu „Shanty“! Es heißt:

AUDIO 38



Was machen wir mit diesem Seemann?

dt. Text: Peter Bursch
© 1999 Voggenreiter Verlag, Bonn

- 1. Strophe:**
- Em** Was machen wir mit diesem Seemann?
 - D** Was machen wir mit diesem Seemann?
 - Em** Was machen wir mit diesem Seemann?
 - D** Morgens in der Frühe. **Em**





Refrain: **Em**
Hey-o, die Segel setzen.
D
Hey-o, die Segel setzen.
Em
Hey-o, die Segel setzen.
D **Em**
Morgens in der Frühe.

2. Strophe: **Em**
Er kann alles doppelt sehen,
D
nicht mehr auf den Beinen stehen.
Em
Er kann alles doppelt sehen,
D **Em**
Morgens in der Frühe.

Refrain: **Em**
Hey-o, die Segel setzen.
D
Hey-o, die Segel setzen.
Em
Hey-o, die Segel setzen.
D **Em**
Morgens in der Frühe.

Du startest also mit dem Em-Griff und spielst ihn bis zur zweiten Zeile. Hier wechselst du zum D-Griff. Bei der dritten Zeile wechselst du wieder zum Em-Griff. Und bei der letzten Zeile der Strophe spielst du am Anfang den D-Griff und erst am Ende den Em-Griff.

Das gesamte Lied ist also mit zwei supertollen Griffen zu spielen.

Höre dir dazu den **Audiotrack 38** an und spiele direkt mit.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Zur Übung habe ich dir die dritte und vierte Strophe und den Refrain ohne Griffe aufgeschrieben. Nimm dazu die Gitarre und probiere einfach aus, wo welcher Griff hinpasst.

3. Strophe: Das Schiffchen geht herauf und runter,
Der Seemann kotzt dabei ganz munter.
Das Schiffchen geht herauf und runter,
Morgens in der Frühe.

Refrain: Hey-o, die Segel setzen.
Hey-o, die Segel setzen.
Hey-o, die Segel setzen.
Morgens in der Frühe.

4. Strophe: Wer soll nun die Segel setzen?
Der Sturm macht daraus kleine Fetzen.
Wer soll nun die Segel setzen?
Morgens in der Frühe.

Die Lösung findest du wieder im 2. Teil dieses Buches.



AUDIO 39



Auch hier habe ich dir einen **Audiotrack** aufgenommen. Es ist die **Nummer 39**.

Versuche mal die doppelte Anschlagtechnik. Das klingt sehr gut. Vergleiche mit dem **Audiotrack 40**. Viel Spaß damit!

AUDIO 40



Weil du jetzt schon soviel kannst, zeige ich dir zum Abschluss ein Lied mit **allen Griffen**, die du gelernt hast. Dazu erstmal folgende Übung:

4x D 4x G 4x Em 4x A

Diese Griffe übst du solange, bis du sie blind wechseln kannst. Denk wieder daran, beim Wechseln der Griffe keine rhythmischen Pausen zu machen. Schau dir dazu das **Video 12** an. Übe das Ganze zum **Audiotrack 41**.

AUDIO 41



TIPP!

In manchen Liederbüchern kann für E-Moll statt Em auch ein kleines e stehen.

VIDEO 12



Seite 69
Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Wenn das gut klappt, dann versuche folgendes Lied. Das hast du bestimmt schon einmal gehört. Es handelt vom schlauesten und stärksten Mädchen der Welt und heißt:

Hey, Pippi Langstrumpf

AUDIO 42



Musik: Konrad Elfers, Jan Johansson,
Text: Wolfgang Franke © Filmkunst-
Musikverlag (FKM), Ed. FKM-Junior
München

1. Strophe: **D** **Em**
Zwei mal drei macht vier,
A **D**
Widdi-widdi-witt und drei macht neune.
Em
Ich mach mir die Welt,
A **D**
Widdi-widdi wie sie mir gefällt.

Refrain: **D** **G**
Hey, Pippi Langstrumpf,
A
Tallahi-tallahei-talla-hopp-sassa.
D **Em**
Hey, Pippi Langstrumpf,
A **D**
Die macht was ihr gefällt.

2. Strophe: **D** **Em**
Drei mal drei macht sechs,
A **D**
Widdi-widdi wer will's von mir lernen?
Em
Alle groß und klein,
A **D**
Trallallalla lad ich zu mir ein.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



B-Teil:

G **A** **D**
Ich hab ein Haus, ein kunterbuntes Haus.

G **Em**
Ein Äffchen und ein Pferd,

A **D**
Die schauen dort zum Fenster raus.

G **A** **D**
Ich hab ein Haus, ein Äffchen und ein Pferd

G **Em**
Und jeder, der uns mag,

A **D** **A** **D**
Kriegt unser Einmaleins gelehrt.

Dieses Lied besteht aus drei unterschiedlichen Melodien. Einmal die Strophen-Melodie, dann die Refrain-Melodie und zuletzt die B-Teil-Melodie.

- Fange zuerst mit der Strophe an. Du startest mit dem D-Griff und wechselst am Ende der ersten Zeile zum Em-Griff.
- Dann wechselst du in der zweiten Zeile zum A-Griff und
- am Ende der Zeile wieder zum D-Griff.
- Jeden Griff spielst du zweimal.
- Dann wiederholt sich das Ganze und du bist am Ende der ersten Strophe angelangt.

Vergleiche mit dem **Audiotrack 42** und versuche mitzuspielen.

Auch beim Refrain spielst du jeden Griff zweimal. Außer beim A-Griff in der zweiten Zeile: Den spielst du viermal an.

Beim B-Teil spielst du am Anfang noch den D-Griff von der Strophe vorher. Du wechselst erst bei dem Wort „Haus“ zum G-Griff.

Achte auf die letzte Zeile. Hier spielst du den D- und A-Griff bei „-eins ge-“ jeweils einmal. Das heißt, du musst hier die Griffe schnell wechseln können.

Übe das zuerst, bevor du zum Audiotrack mitspielst.





Hier wieder die dritte und vierte Strophe ohne Griffe. Versuche nicht von den ersten Strophen abzuschreiben, sondern nimm deine Gitarre und probiere einfach aus. Dadurch lernst du nach deinem Gehör und Gefühl, die Griffe richtig zu setzen.

AUDIO 43



3. Strophe: Zwei mal drei macht vier,
Widdi-widdi-witt und drei macht neune.
Wir machen uns die Welt,
Widdi-widdi wie sie uns gefällt.

4. Strophe: Drei mal drei macht sechs,
Widdi-widdi wer will's von uns lernen?
Alle groß und klein,
Trallallalla lad ich zu uns ein.

Die Lösung findest du im 2. Teil.
Höre dir dazu den **Audiotrack 43** an und spiele dabei mit.

Auch dieses Lied kannst du mit der doppelten Anschlagtechnik spielen. Probiere es einfach mal aus. Dazu habe ich dir den **Audiotrack 44** zum Mitspielen aufgenommen.

Im nächsten Kapitel habe ich dir noch mal alle Lieder mit allen Strophen und Griffen aufgeschrieben. Dazu erkläre ich dir zusätzlich das Stimmen der Saiten und wie ein Stimmgerät funktioniert.

Falls du noch keine Gitarre hast, kannst du dir die Tipps zum Gitarrenkauf durchlesen.

AUDIO 44





Natürlich findest du hier alle Lösungen zu den Fragen aus dem 1. Teil. Am Schluss gibt es noch eine Zusammenstellung aller Griffe die du schon in diesem Buch gelernt hast.

Vergesse nie die Griffe wechseln zu üben, dann klappt alles wie von selbst.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Singen und Spielen.





Teil 2



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch

1

Alle Lieder mit allen Griffen



Laterne, Laterne

G

Laterne, Laterne,

Sonne, Mond und Sterne.

Brenne auf mein Licht,

Brenne auf mein Licht,

Aber nur meine liebe Laterne nicht.

Laterne, Laterne,

Sonne, Mond und Sterne.

Traditional



Gitarre, Gitarre

G

Gitarre, Gitarre,

Ich spiel so gern Gitarre,

Ich will ein echter Popstar sein,

Drum hau ich in die Saiten rein,

Auch wenn die Katze laufen geht,

Zum Lernen ist es nie zu spät,

Die Finger tun mir gar nicht weh,

Ich greif das kinderleichte G

Gitarre, Gitarre,

Ich spiel so gern Gitarre.



dt. Text: Peter Bursch
© 1999 Voggenreiter Verlag, Bonn





Bruder Jakob

D
Bruder Jakob,

Bruder Jakob,

Schläfst du noch?

Schläfst du noch?

Hörst du nicht die Glocken?

Hörst du nicht die Glocken?

Ding, dong, ding!

Ding, dong, ding!

Traditional



Spiel Gitarre

D
Spiel Gitarre,

Spiel Gitarre,

Schlaf nicht ein,

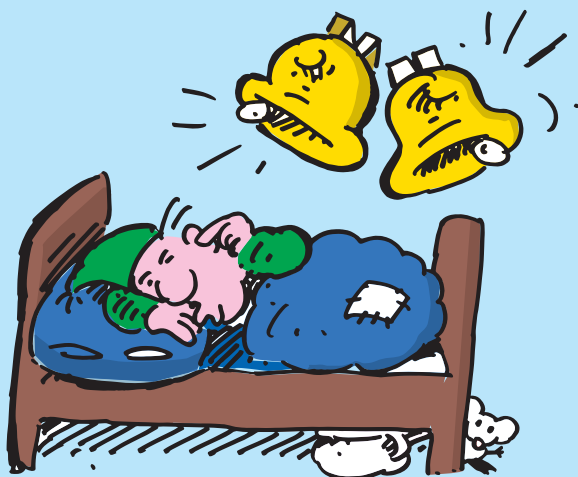
Schlaf nicht ein,

Hörst du mich nicht singen,

Spielen und auch klingen,

Pling, plang, plong,

Pling, plang, plong.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch

dt. Text: Peter Bursch
© 1999 Voggenreiter Verlag, Bonn

Das Lummerlandlied

AUDIO 13



AUDIO 14



AUDIO 15



1. Strophe:

G

Eine Insel mit zwei Bergen

D

Und dem tiefen weiten Meer.

Mit viel Tunnels und Geleisen

G

und dem Eisenbahnverkehr.

Nun, wie wird die Insel heißen?

D

Ringsherum ist schöner Strand,

Jeder sollte einmal reisen

G

In das schöne Lummerland.

2. Strophe:

G

Eine Insel mit zwei Bergen

D

Und dem Fotoatelier.

In dem letzten macht man Bilder,

G

Auf dem ersten „Wullijöh“.

Diese Breiten, diese Tiefen,

D

Diese Höhen sind bekannt.

Und man spricht von den Motiven

G

Auf dem schönen Lummerland.

3. Strophe:

G

Eine Insel mit zwei Bergen

D

Und dem Fernsprechtelefon.

Wählt man nur die richtige Nummer,

G

Klappt auch die Verbindung schon.

„Hallo, hier ist falsch verbunden,

D

Wollen Sie sich jetzt beschwer'n?“

„Nein, warum, das kann passieren.

G

Also dann aufwiederhör'n.“

4. Strophe:

G

Eine Insel mit zwei Bergen

D

Und der Laden von Frau Waas.

Hustenbonbons, Alleskleber,

G

Regenschirme, Leberkas.

Körbe, Hüte, Lampen, Würste,

D

Blumenkohl und Fensterglas.

Lederhosen, Kuckucksuhren

G

Und noch dies und dann noch das.

Musik: Martin Meinschäfer, Sebastian Schoplick, Dominik Stahlschmidt, Hermann Amann, Text: Martin Meinschäfer, Sebastian Schoplick, Dominik Stahlschmidt, Michael Ende, Manfred Jenning © Macht Die Musik Musikverlag GmbH/Musik Edition Discoton GmbH (Universal Music Publishing Group)



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Frosch und Maus

1. Strophe:

A
Der Frosch zog Hemd und Hose an,
Aha, aha!
Der Frosch zog Hemd und Hose an
Und reckt sich wie ein Supermann,
Aha, aha!

2. Strophe:

Dann hüpfte er zu dem Mauselloch,
Aha, aha!
Dann hüpfte er zu dem Mauselloch
Und küsst die Maus, die liebt ihn doch,
Aha, aha!

3. Strophe:

Die Maus sagt: du bist nass und grün,
Aha, aha!
Die Maus sagt: Du bist nass und grün,
Jedoch du quackst so wunderschön,
Aha, aha!

4. Strophe:

Dann holt sie ihren Federhut,
Aha, aha!
Dann holt sie ihren Federhut,
Der steht ihr aber wirklich gut,
Aha, aha!

5. Strophe:

Wo feiern wir? Ich freu mich schon,
Aha, aha!
Wo feiern wir? Ich freu mich schon
In einem alten Pappkarton, Aha, aha!

6. Strophe:

Die ersten Gäste kamen an,
Aha, aha!
Die ersten Gäste kamen an,
Rabe, Hamster, Spatz und Hahn,
Aha, aha!

7. Strophe:

Der Rabe stakste steif herein,
Aha, aha!
Der Rabe stakste steif herein
Und rief sogleich: Wo bleibt der Wein?
Aha, aha!

8. Strophe:

Der Hamster ist heut sehr galant,
Aha, aha!
Der Hamster ist heut sehr galant,
Er schüttelt jedermann die Hand,
Aha, aha!

9. Strophe:

Der Spatz, der hüpfte im Zickzack ran,
Aha, aha!
Der Spatz, der hüpfte im Zickzack ran,
Weil er vortrefflich hüpfen kann,
Aha, aha!

10. Strophe:

Der Hahn stolzierte stolz heran,
Aha, aha!
Der Hahn stolzierte stolz heran
Und kräht so laut er krähen kann,
Aha, aha!





11. Strophe:

Und dann kam Onkel Ratte rein,
Aha, aha!
Und dann kam Onkel Ratte rein,
Der trank sein Bier und schlief gleich ein,
Aha, aha!

12. Strophe:

Der Frosch quakt seinen schönsten Ton,
Aha, aha!
Der Frosch quakt seinen schönsten Ton,
Da wackelte der Pappkarton!
Aha, aha!

13. Strophe:

Der Kater Karlo hörte das,
Aha, aha!
Der Kater Karlo hörte das
Und schlich sich ran durchs hohe Gras,
Aha, aha!

14. Strophe:

Die Maus rief: Guck, der Kater kommt,
Aha, aha!
Die Maus rief: Guck, der Kater kommt
Jetzt alle Mann den Fürchteton!
Aha, aha!

15. Strophe:

Und da kam aus dem Pappkarton,
Aha, aha!
Und da kam aus dem Pappkarton
Ein wirklich fürchterlicher Ton!
Aha, aha!

16. Strophe:

Das quietschte und das pfiff und schrie,
Aha, aha!
Das quietschte und das pfiff und schrie,
Der Kater rannte weg – und wie!
Aha, aha!

17. Strophe:

Er warnte seinen kleinen Sohn,
Aha, aha!
Er warnte seinen kleinen Sohn
Vor dem Gespenst im Pappkarton,
Aha, aha!

18. Strophe:

Die Tiere in dem Pappkarton,
Aha, aha!
Die Tiere in dem Pappkarton
Die tanzten bis sie müde warn
Und bis das Fest ein Ende nahm,
Aha, aha!

AUDIO 20



Text: Fredrik Vahle
© Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH
(www.aktive-musik.de)



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Der Cowboy Jim aus Texas

1. Strophe:

D
Der Cowboy Jim aus Texas,
A
Der tags auf seinem Pferd saß,

Hat einen Hut aus Stroh
D
Und darin saß ein Floh.

Refrain:

A **D**
Jippijeh, jippijeh,
A **D**
Jippijeh, jeh, jeh, jeh, jeh.

2. Strophe:

D
Der Floh tat Jim begleiten,
A
Er hatte Spaß am Reiten,

Und ging der Jim auf's Klo,
D
Dann tat das auch sein Floh.

Refrain:

A **D**
Jippijeh, jippijeh,
A **D**
Jippijeh, jeh, jeh, jeh, jeh.

3. Strophe:

D
Oft macht das Reiten Mühe,
A
Jim hütet hundert Kühe,

Da kommt er oft in Schweiß,
D
Und ruft: Ach was'n Scheiß!

Refrain:

A **D**
Jippijeh, jippijeh,
A **D**
Jippijeh, jeh, jeh, jeh, jeh.

4. Strophe:

D
Am Tschiki-Tschoba-See,
A
Ruft Jim sein Jippijeh,

Doch einst am Lagerfeuer,
D
Da war's dann nicht geheuer.

Refrain:

A **D**
Jippijeh, jippijeh,
A **D**
Jippijeh, jeh, jeh, jeh, jeh.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch

AUDIO 22



AUDIO 23





5. Strophe:

D
Im ersten Morgengrauen,
A
Da wollt man Jim verhauen,

Man schlich zu Jimi fix,
D
Der schlief und merkte nix.

Refrain:

A **D**
Jippijeh, jippijeh,
A **D**
Jippijeh, jeh, jeh, jeh, jeh.

6. Strophe:

D
Der Floh, der hört es trappeln,
A
Tat sich auch gleich berappeln,

Und stach als echter Floh,
D
Den Cowboy in den Po.

Refrain:

A **D**
Jippijeh, jippijeh,
A **D**
Jippijeh, jeh, jeh, jeh, jeh.

7. Strophe:

D
Der Jim sprang auf und fluchte,
A
Als er das Weite suchte,

So wars nix mit Verhauen,
D
Im ersten Morgengrauen.

Refrain:

A **D**
Jippijeh, jippijeh,
A **D**
Jippijeh, jeh, jeh, jeh, jeh.

8. Strophe:

D
Der Cowboy Jim aus Texas,
A
Sitzt oft bei seiner Oma,

Und beide schaun sich dann,
D
Im Fernseh Cowboy-Filme an.

Text: Fredrik Vahle
© Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH
(www.aktive-musik.de)



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Die Vogelhochzeit

1. Strophe:

G **D**
Ein Vogel wollte Hochzeit machen,

G **D**
In dem grünen Walde.

G **D** **G**
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

2. Strophe:

G **D**
Die Lerche, die Lerche,

G **D**
Die führt die Braut zur Kerche.

G **D** **G**
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

3. Strophe:

G **D**
Die Gänse und die Anten,

G **D**
Die war'n die Musikanten.

G **D** **G**
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

4. Strophe:

G **D**
Der Wiedehopf, der Wiedehopf,

G **D**
Der brachte gleich den Suppentopf.

G **D** **G**
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

5. Strophe:

G **D**
Die Puten, die Puten,

G **D**
Die machten breite Schnuten.

G **D** **G**
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

6. Strophe:

G **D**
Der Auerhahn, der Auerhahn,

G **D**
Der war der würdige Herr Kaplan.

G **D** **G**
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

7. Strophe:

G **D**
Der Papagei, der Papagei,

G **D**
Der machte drum ein groß Geschrei.

G **D** **G**
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

8. Strophe:

G **D**
Brautmutter war die Eule,

G **D**
Nahm Abschied mit Geheule.

G **D** **G**
Fideralala, fideralala, fideralalalala.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch

AUDIO 16



AUDIO 17



AUDIO 18



Wenn du glücklich bist



1. Strophe:

D
Wenn du glücklich bist,
A
Dann ruf mal laut: Hurra. (Hurra)

Wenn du glücklich bist,
D
Dann ruf mal laut: Hurra. (Hurra)

Refrain:

G
Ja, du kannst es allen zeigen,
D
Musst Gefühle nicht verschweigen.

A
Wenn du glücklich bist,
D
Dann ruf mal laut: Hurra. (Hurra)

2. Strophe:

D
Wenn du zornig bist,
A
Dann stampf mal mit dem Fuß. (Stampfen)

Wenn du zornig bist,
D
Dann stampf mal mit dem Fuß. (Stampfen)

Refrain:

G
Ja, du kannst es allen zeigen,
D
Musst Gefühle nicht verschweigen.

A
Wenn du zornig bist,
D
Dann stampf mal mit dem Fuß.
(Stampfen)

3. Strophe:

D
Wenn du traurig bist,
A
Dann wein doch einfach mal
(Weinen)

Wenn du traurig bist,
D
Dann wein doch einfach mal.
(Weinen)

Refrain:

G
Ja, du kannst es allen zeigen,
D
Musst Gefühle nicht verschweigen.

A
Wenn du traurig bist,
D
Dann wein doch einfach mal.
(Weinen)

AUDIO 27



AUDIO 28



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



4. Strophe:

D
Wenn du fröhlich bist,
A
Dann pfeif doch mal ein Lied. (Pfeifen)

Wenn du fröhlich bist,
D
Dann pfeif doch mal ein Lied. (Pfeifen)

Refrain:

G
Ja, du kannst es allen zeigen,
D
Musst Gefühle nicht verschweigen.
A
Wenn du fröhlich bist,
D
Dann pfeif doch mal ein Lied. (Pfeifen)

5. Strophe:

D
Wenn du gut gelaunt bist,
A
Hops doch mal herum. (Hopsen)

Wenn du gut gelaunt bist,
D
Hops doch mal herum. (Hopsen)

Refrain:

G
Ja, du kannst es allen zeigen,
D
Musst Gefühle nicht verschweigen.
A
Wenn du gut gelaunt bist,
D
Hops doch mal herum. (Hopsen)

6. Strophe:

D
Wenn du schlecht gelaunt bist,
A
Brüll doch mal ganz laut. (Brüllen)

Wenn du schlecht gelaunt bist,
D
Brüll doch mal ganz laut. (Brüllen)

Refrain:

G
Ja, du kannst es allen zeigen,
D
Musst Gefühle nicht verschweigen.
A
Wenn du schlecht gelaunt bist,
D
Brüll doch mal ganz laut. (Brüllen)

7. Strophe:

D
Wenn du hungrig bist,
A
Dann Schmatz doch einfach mal.
(Schmatzen)

Wenn du hungrig bist,
D
Dann Schmatz doch einfach mal.
(Schmatzen)



Refrain:

G
Ja, du kannst es allen zeigen,
D
Musst Gefühle nicht verschweigen.
A
Wenn du hungrig bist,
D
Dann Schmatz doch einfach mal
(Schmatzen)



8. Strophe:

D
Wenn dir dieses Lied gefällt,
A
Dann klatsch doch mit. (Klatschen)
Wenn dir dieses Lied gefällt,
D
Dann klatsch doch mit. (Klatschen)

Refrain:

G
Ja, du kannst es allen zeigen,
D
Musst Gefühle nicht verschweigen.
A
Wenn dir dieses Lied gefällt,
D
Dann klatsch doch mit (Klatschen)

Text: Klaus Hoffmann
© Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH
(www.aktive-musik.de)

Kommt ein Vogel geflogen

1. Strophe:

D **A**
Kommt ein Vogel geflogen,
D
Setzt sich nieder auf mein Fuß,
A
Hat ein Brieflein im Schnabel,
D
Von der Mutter einen Gruß.

2. Strophe:

D **A**
Lieber Vogel, fliege weiter,
D
Nimm ein' Gruß mit und ein' Kuss,
A
Denn ich kann dich nicht begleiten,
D
Weil ich hier bleiben muss.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Happy Birthday

D Happy birthday to you **A**
D Happy birthday to you
G Happy birthday, liebe(r).....
D (A) D Happy birthday to you.



AUDIO 29

Zum Geburtstag

D Zum Geburtstag viel Glück! **A**
D Zum Geburtstag viel Glück!
G Wünschen wir dir, liebe(r)
D (A) D Zum Geburtstag viel Glück!



AUDIO 30

Gema-Nr: 3.764.014 Text: egon l. frauenberger;
 Musik: Frank Daniel, nach Mildred J. Hill
 © Musikverlag: edition effel-music, maria m. frauenberger, münchen. Mit
 freundlicher Genehmigung der edition effel-music,
 maria m. frauenberger, münchen

Wie schön, dass du geboren bist

1. Strophe:

D Heute kann es regnen,
A Stürmen oder schnein.
 Denn du strahlst ja selber,
D Wie der Sonnenschein.
 Heut ist dein Geburtstag,
G Darum feiern wir.

D Alle deine Freunde,
A D Freuen sich mit dir.
G D Alle deine Freunde,
A D Freuen sich mit dir.

Refrain:

A D Wie schön, dass du geboren bist,
A D Wir hätten dich sonst sehr vermisst.
A D Wie schön, dass wir beisammen sind,
A D Wir gratulieren dir, Geburtstagskind!



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



2. Strophe:

D
Unsre guten Wünsche,

A
Haben ihren Grund.

Bitte bleib noch lange,

D
Glücklich und gesund.

Dich so froh zu sehen,

G
Ist, was uns gefällt.

D
Tränen gibt es schon,

A **D**
Genug auf dieser Welt.

G **D**
Tränen gibt es schon,

A **D**
Genug auf dieser Welt.

Refrain:

A **D**
Wie schön, dass du geboren bist,

A **D**
Wir hätten dich sonst sehr vermisst.

A **D**
Wie schön, dass wir beisammen sind,

A **D**
Wir gratulieren dir, Geburtstagskind!

3. Strophe:

D
Montag, Dienstag, Mittwoch,

A
Das ist ganz egal.

Dein Geburtstag kommt,

D
Im Jahr doch nur einmal.

Darum lasst uns feiern,

G
Dass die Schwarte kracht!

D
Heute wird getanzt,

A **D**
Gesungen und gelacht.

G **D**
Heute wird getanzt,

A **D**
Gesungen und gelacht.

Refrain:

A **D**
Wie schön, dass du geboren bist,

A **D**
Wir hätten dich sonst sehr vermisst.

A **D**
Wie schön, dass wir beisammen sind,

A **D**
Wir gratulieren dir, Geburtstagskind!

Musik und Text: Rolf Zuckowski
© Mit freundlicher Genehmigung
MUSIK FÜR DICH Rolf Zuckowski OHG, Hamburg

AUDIO 32



AUDIO 33



AUDIO 34



AUDIO 35



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Was machen wir mit diesem Seemann?

1. Strophe:

Em

Was machen wir mit diesem Seemann?

D

Was machen wir mit diesem Seemann?

Em

Was machen wir mit diesem Seemann?

D

Em

Morgens in der Frühe.

Refrain:

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Hey-o, die Segel setzen.

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Em

Morgens in der Frühe.

2. Strophe:

Em

Er kann alles doppelt sehen,

D

nicht mehr auf den Beinen stehen.

Em

Er kann alles doppelt sehen,

D

Em

Morgens in der Frühe.

Refrain:

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Hey-o, die Segel setzen.

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Em

Morgens in der Frühe.

3. Strophe:

Em

Das Schiffchen geht herauf und runter,

D

Der Seemann kotzt dabei ganz munter.

Em

Das Schiffchen geht herauf und runter,

D

Em

Morgens in der Frühe.

Refrain:

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Hey-o, die Segel setzen.

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Em

Morgens in der Frühe.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch

AUDIO 38



AUDIO 39



AUDIO 40





4. Strophe:

Em

Wer soll nun die Segel setzen?

D

Der Sturm macht daraus kleine Fetzen.

Em

Wer soll nun die Segel setzen?

D

Em

Morgens in der Frühe.

Refrain:

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Hey-o, die Segel setzen.

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Em

Morgens in der Frühe.

5. Strophe:

Em

Achtung, der Mast kommt angeflogen,

D

Wer hat den Kopf nicht eingezogen?

Em

Achtung, der Mast kommt angeflogen,

D

Em

Morgens in der Frühe.

Refrain:

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Hey-o, die Segel setzen.

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Em

Morgens in der Frühe.

6. Strophe:

Em

Schmeißt ihn herunter zu den Fischen,

D

Das wird ihn sicherlich erfrischen.

Em

Schmeißt ihn herunter zu den Fischen,

D

Em

Morgens in der Frühe.

Refrain:

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Hey-o, die Segel setzen.

Em

Hey-o, die Segel setzen.

D

Em

Morgens in der Frühe.

dt. Text: Peter Bursch
© 1999 Voggenreiter Verlag, Bonn



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Hey, Pippi Langstrumpf

1. Strophe:

D **Em**
Zwei mal drei macht vier,
A **D**
Widdi-widdi-witt und drei macht neune.
Em
Ich mach mir die Welt,
A **D**
Widdi-widdi wie sie mir gefällt.

Refrain:

D **G**
Hey, Pippi Langstrumpf,
A
Tallahi-tallahei-talla-hopp-sassa.
D **Em**
Hey, Pippi Langstrumpf,
A **D**
Die macht was ihr gefällt.

2. Strophe:

D **Em**
Drei mal drei macht sechs,
A **D**
Widdi-widdi wer will's von mir lernen?
Em
Alle groß und klein,
A **D**
Trallallalla lad ich zu mir ein.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch

Musik: Konrad Elfers, Jan Johansson, Text: Wolfgang Franke ©
Filmkunst-Musikverlag (FKM), Ed. FKM-Junior München

B-Teil:

G **A** **D**
Ich hab ein Haus, ein kunterbuntes Haus.
G **Em**
Ein Äffchen und ein Pferd,
A **D**
Die schauen dort zum Fenster raus.
G **A**
Ich hab ein Haus, ein Äffchen
D
und ein Pferd
G **Em**
Und jeder, der uns mag,
A **D** **A** **D**
Kriegt unser Einmaleins gelehrt.

3. Strophe:

D **Em**
Zwei mal drei macht vier,
A **D**
Widdi-widdi-witt und drei macht neune.
Em
Wir machen uns die Welt,
A **D**
Widdi-widdi wie sie uns gefällt.

4. Strophe:

D **Em**
Drei mal drei macht sechs,
A **D**
Widdi-widdi wer will's von uns lernen?
Em
Alle groß und klein,
A **D**
Trallallalla lad ich zu uns ein.

2

Das Stimmen der Saiten



Hier siehst du noch mal die Bezeichnungen aller Saiten:

E A D G h e	in nfänger er itarre at nergie	(dickste Saite) (dünnste Saite)
----------------------------	---	--



Höre dir zuerst den **Audiotrack 45** an.

Als **erstes** hörst du den Ton meiner **dicken E-Saite** und vergleichst ihn mit der dicksten Saite (obersten Saite) auf deiner Gitarre.

Du schlägst dabei die dickste Saite an und drehst an dem entsprechenden **Wirbel** nach links oder rechts. Dabei wird die Saite strammer oder schlaffer; der Ton wird höher oder tiefer. Das machst du so oft, bis beide Töne übereinstimmen.



TIPP!

Auf dem Foto siehst du, an welchem Wirbel du drehen musst. Wenn die Saiten nicht in der richtigen Reihenfolge aufgezogen sind, kann es sein, dass der Wirbel für die E-Saite woanders ist.



Die Schwierigkeit wird für dich sein, herauszufinden, ob dein E zu **tief** oder **zu hoch** gestimmt ist. Damit du den Fehler hören kannst, stimme ich die dicke E-Saite zur Übung einmal etwas zu hoch und dann zu tief. Danach hörst du wieder den richtigen Ton der E-Saite.





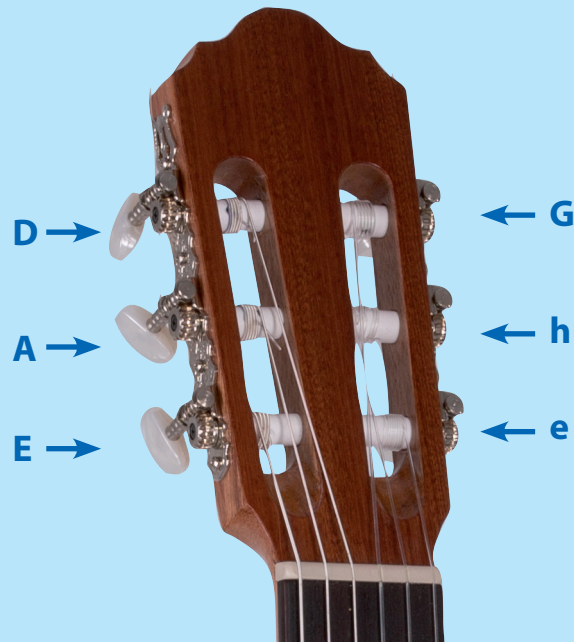
Du musst also immer das **Original-E** aus meinem Audiotrack mit **deiner E-Saite** vergleichen. Das wird dir am Anfang noch schwerfallen, aber da musst du durch. Denke immer daran, dass jeder deiner Lieblingsgitaristen das gleiche Problem hatte.

Zur Übung stimme ich beim **Audiotrack 46** die dicke E-Saite bei einer zweiten Gitarre einmal etwas höher und dann etwas tiefer. Höre dir die verschiedenen Töne genau an und merke dir den Unterschied!

AUDIO 46



Damit du siehst, an welchem Wirbel normalerweise welche Saite aufgezogen ist, schau dir folgendes Foto an:



Wenn du Pech hast, sind die Saiten an falschen Wirbeln aufgezogen. Vergleiche also alle Saiten mit den entsprechenden Wirbeln aus der Zeichnung. Entweder merkst du dir die falschen Befestigungen, oder veränderst sie entsprechend der Zeichnung.

Denke daran, dass du **beim Drehen des Wirbels** immer die entsprechende Saite **anschlägst**. Dann hörst du sofort, ob der Ton **höher** oder **tiefer** wird. Die Saite kann nämlich von unten oder von oben auf dem Wirbel aufgezogen sein. Richtig ist es von **oben**!

Nehmen wir mal an, deine **E-Saite** ist jetzt richtig gestimmt, dann hörst du dir die nächste Saite, die **A-Saite** beim **Audiotrack 47** genau an und vergleichst sie mit der A-Saite auf deiner Gitarre. Diese stimmst du nach dem gleichen Schema, wie du schon die E-Saite gestimmt hast. So machst du das mit allen 6 Saiten, bis deine Gitarre komplett gestimmt ist.

AUDIO 47



Für jede Saite gibt einen eigenen Audiotrack:



dicke E-Saite

A-Saite

D-Saite



G-Saite

h-Saite

dünne e-Saite

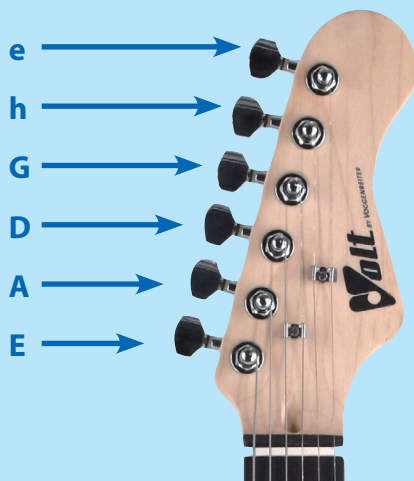


Danach kannst du alle Saiten deiner Gitarre stimmen!

TIPP!

Verwende bei der Konzertgitarre immer Kunststoffsaiten (Nylonsaiten), nie Stahlsaiten. Die Stahlsaiten sind viel zu hart und machen die Gitarre kaputt.

Bei der E-Gitarre empfehle ich dir besonders weiche Stahlsaiten, da sie besonders leicht zu greifen sind. Die Bezeichnungen dafür sind 009-042. Das sind Inch-Bezeichnungen. 1 Inch entspricht 2,54 cm. Also hat die dünne e-Saite einen Durchmesser von 0,009 Inch und die dicke E-Saite von 0,042 Inch.



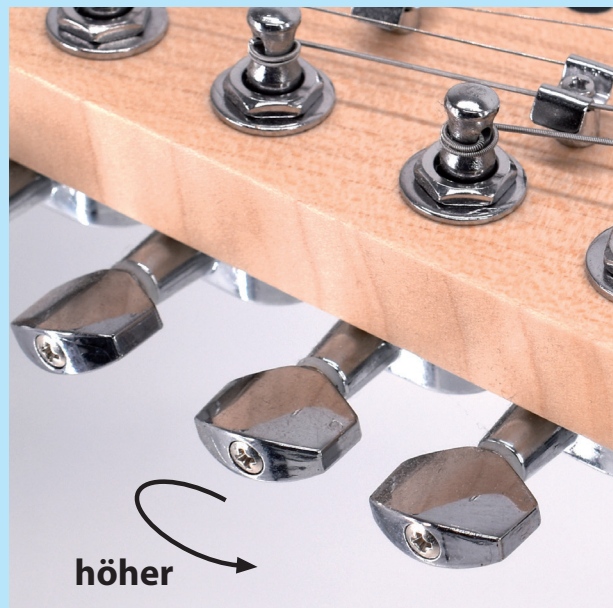
Bei der **E-Gitarre** geht das Stimmen genauso. Die Wirbel können aber, wie auf dem abgebildeten Foto, in einer Reihe liegen. Schlage also jede Saite einzeln an und vergleiche mit dem entsprechenden Audiotrack.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch

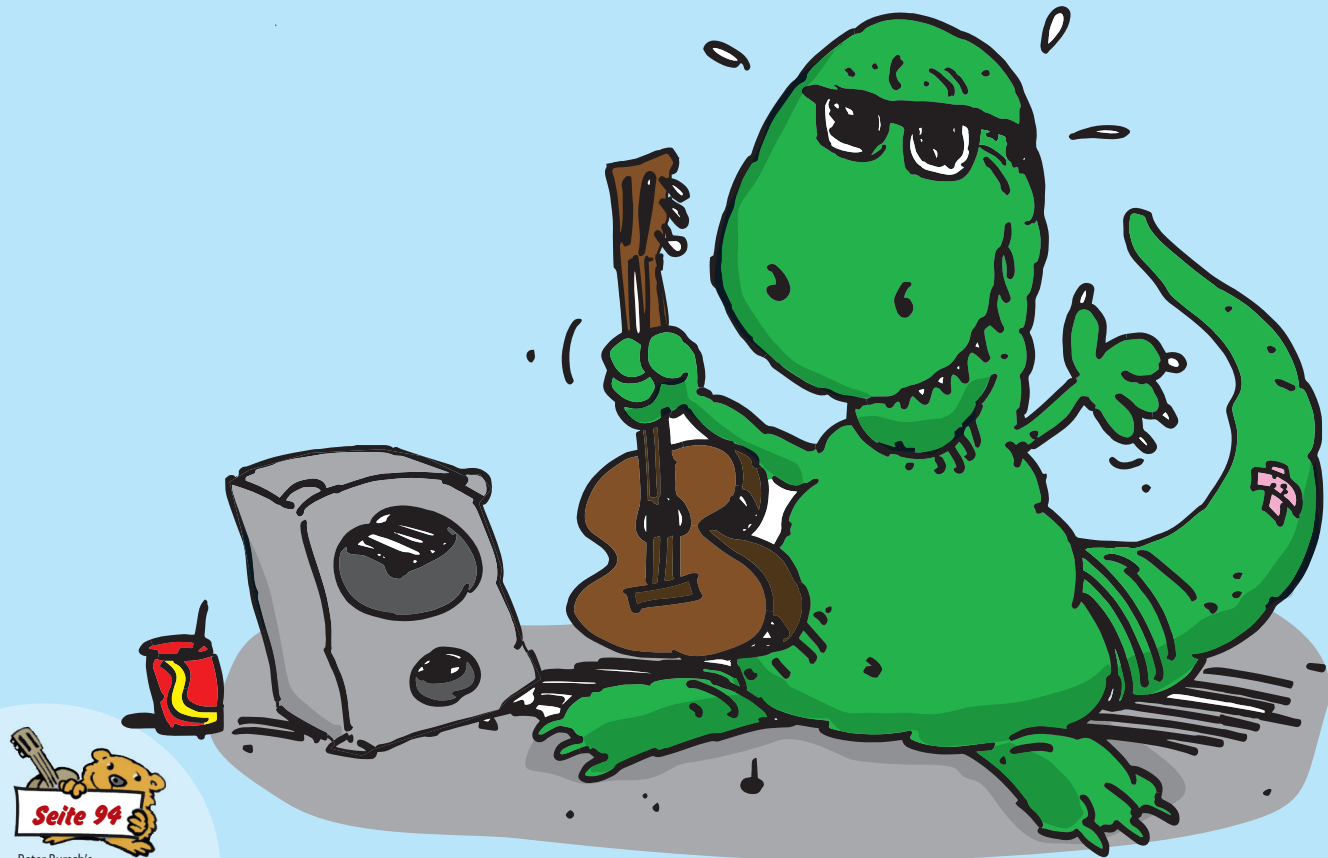


Wenn die Saiten richtig aufgezogen sind, dann sieht das so wie auf dem nebenstehenden Foto aus:
Um die Saite höher zu stimmen, musst du den Wirbel links herum drehen.



TIPP!

Falls dein Player die Möglichkeit hat, bestimmte Passagen automatisch zu wiederholen (z. B. Repeat-Funktion), dann programmiere den Anfang und das Ende des Tonbeispiels der E-Saite ein. Das gilt natürlich auch für jede andere Saite. So hast du es viel leichter, danach deine Gitarre zu stimmen.



3

Das Stimmen mit dem Stimmgerät



Du hast natürlich deine Audiotracks nicht immer dabei und willst trotzdem deine Gitarre ganz „cool“ stimmen. Dafür gibt es etwas ganz Besonderes und zwar ein **Stimmgerät**. Damit kannst du deine Saiten ganz einfach überprüfen und stimmen.

VIDEO 13



Schalte es an und stelle den Zeiger, wenn möglich, auf Automatik (Auto).

Wenn du jetzt die einzelnen Saiten deiner Gitarre anschlägst, dann zeigt dir das Gerät, ob die Saite stimmt oder zu hoch bzw. zu tief ist.

Wenn du keine Automatik hast, dann musst du für jede einzelne Saite den angegebenen Druckknopf oder Schalter betätigen.



- Schlägt der Zeiger mehr nach links aus, dann ist deine Saite noch zu tief. Du musst also an dem richtigen Wirbel die Saite straffer spannen.
- Schlägt der Zeiger zu sehr nach rechts, dann ist die Saite zu hoch. Du stimmst die Saite also tiefer.
- Steht der Zeiger genau in der Mitte, dann ist die Saite richtig gestimmt.



Beim **Video 13** kannst du genau sehen, wie ich meine Saiten mit dem Stimmgerät stimme.

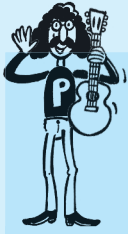
TIPP!

Vergiss nie das Stimmgerät nach dem Stimmen wieder auszuschalten. Sonst sind die Batterien blitzschnell leer!



Seite 95

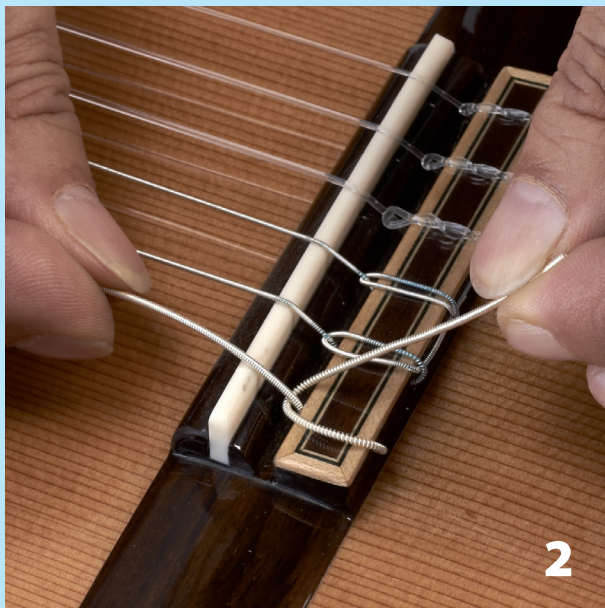
Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



4

Das Aufziehen der Saiten bei der Konzertgitarre

1. Nimm das entsprechende Ende der Saite (manche Saiten haben dort ein kleines Kügelchen befestigt) und schiebe sie so durch den Steg, dass sie ca. 6 cm lang hinten herauschaut.



2. Führe diesen Teil wieder zurück und unter derselben Saite durch.

3. Nun wickele die Saite mehrmals um das Saitenteil, welches oberhalb des Steges liegt.





4. Knicke das Ende dahinter ab.



5. Am anderen Ende, und zwar an der Wirbelhalterung, befestigst du die Saite mit Hilfe eines Knotens.

Jetzt kannst du die Saite aufdrehen und dabei stimmen.

Bleibe immer cool dabei. Am Anfang kannst du sehr leicht die Nerven verlieren. Besonders, wenn die Saite immer wieder herausrutscht.

Auch **dehnen** sich **neue Saiten** beim Stimmen so stark, dass du sie immer wieder nachstimmen musst. Die Saite muss sich erst an den entsprechenden Saitenzug gewöhnen.

TIPP!

Wenn du die Saite zum ersten Mal gestimmt hast, dann dehne sie genau in der Mitte mehrmals leicht (etwas dran ziehen). Danach wiederholst du den Stimmvorgang. So gewöhnt sich die Saite eher an den Saitenzug und verstimmt sich nicht mehr so schnell!



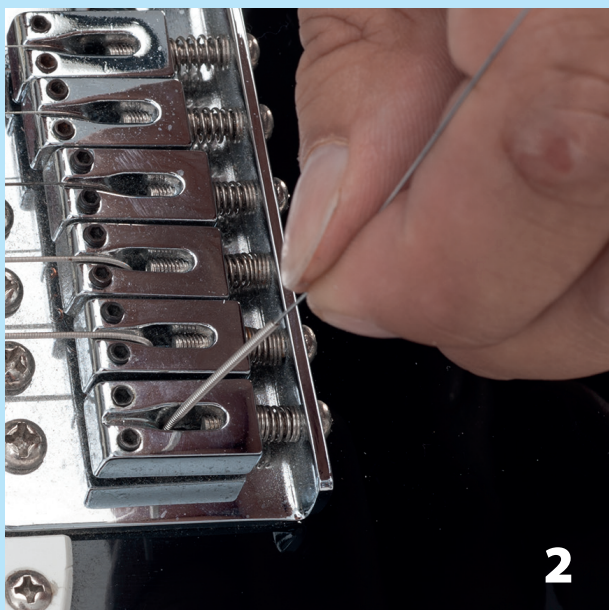
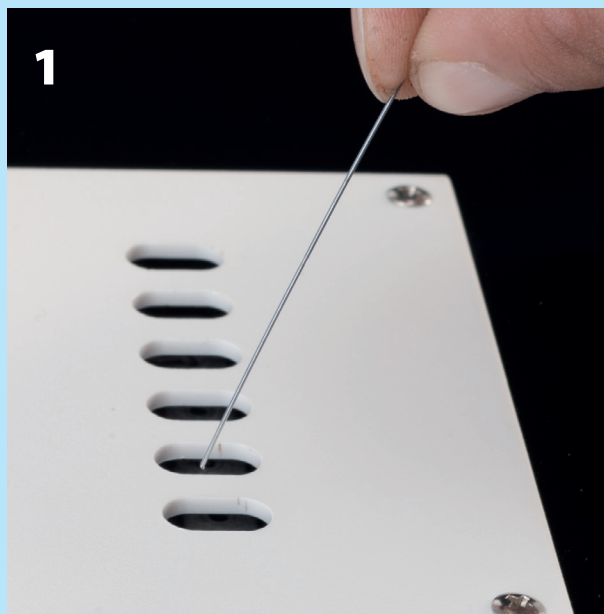
Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



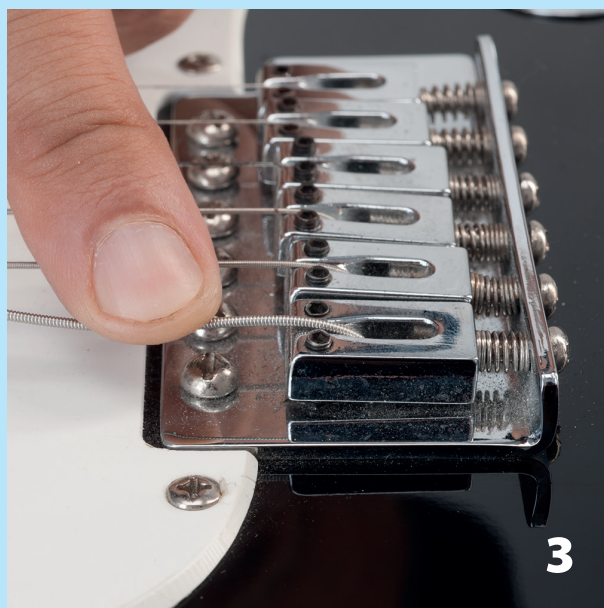
5

Das Aufziehen der Saiten bei der E-Gitarre

1. Nimm das Ende der Saite ohne Kügelchen und schiebe sie von der Rückseite der E-Gitarre durch den Körper. Das Kügelchen hält die Saite im Körper fest.



2. Die Saite kommt jetzt vorne im Steg heraus.



3. Führe sie über das entsprechende Stegröllchen zum Wirbel.



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



4. Schiebe die Saite über den Sattel durch die Öffnung des Wirbeldrehkopfes.

5. Achte beim Aufziehen darauf, dass du mindestens drei Umwicklungen am Wirbelkopf machst.



TIPP!

Damit du beim Aufziehen nicht stundenlang die Wirbel drehen musst, besorge dir eine Saitenkurbel. Die bekommst du in jedem Musikgeschäft.

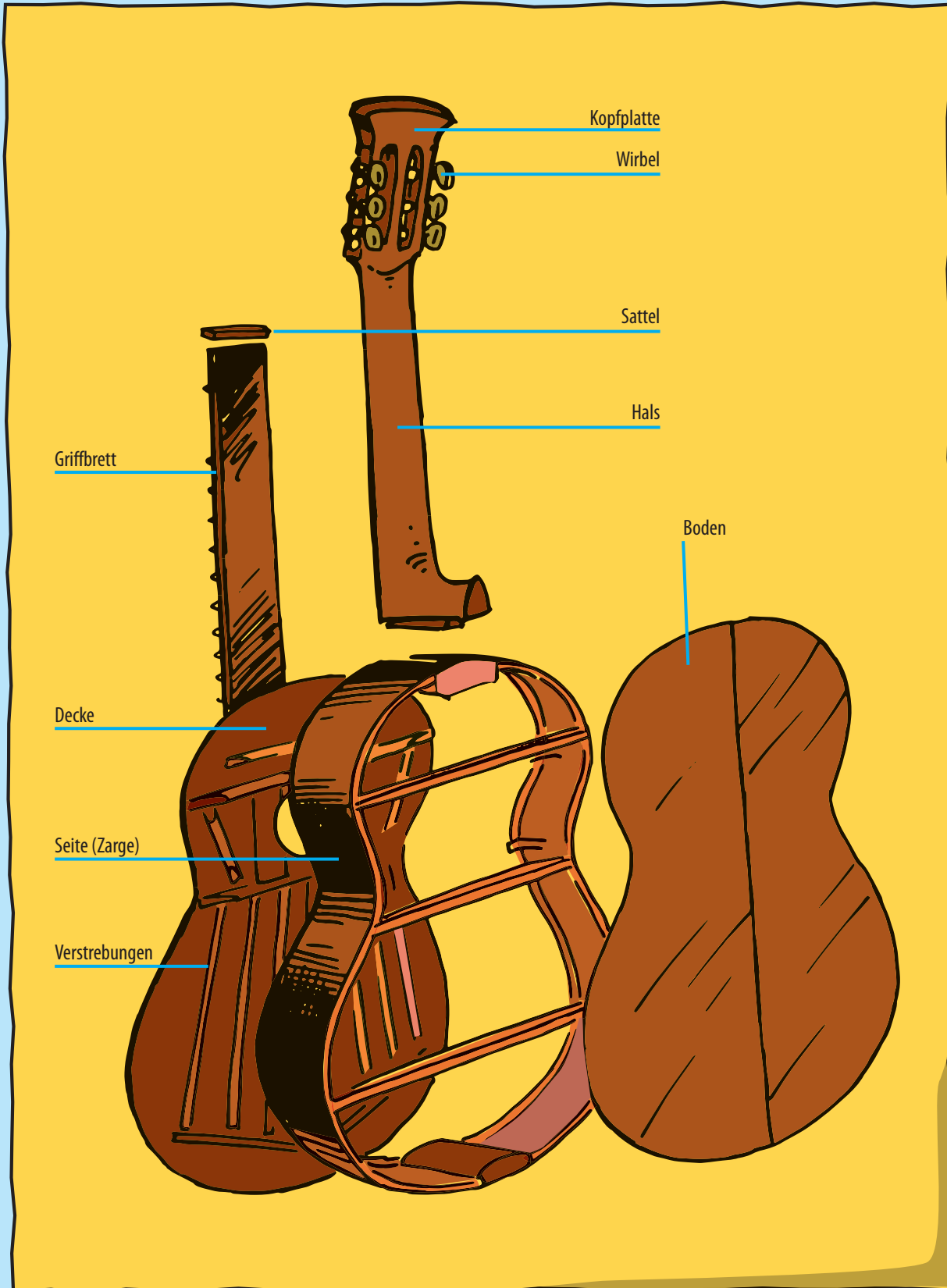
Übrigens: Es gibt unterschiedliche Bauarten der E-Gitarre. Deswegen kann das Saitenaufziehen je nach Gitarre anders sein. Dieses hier ist die meistverwendete Gitarrenbauart.





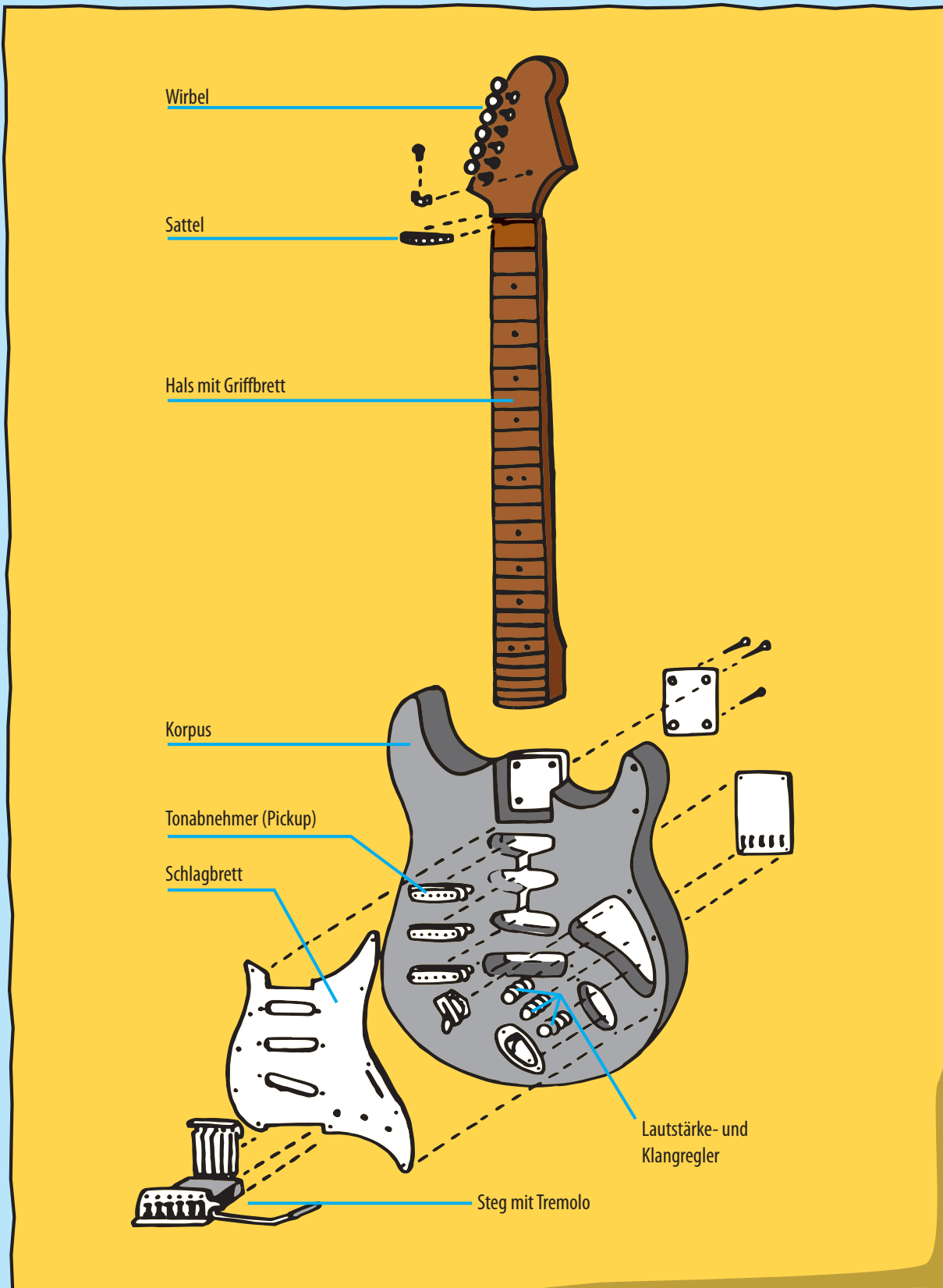
6

Die Konzertgitarre von innen



7

Die E-Gitarre und ihre Teile





8 Tipps zum Gitarrenkauf

Am besten gehst du in ein Musikgeschäft und probierst mehrere Konzert- oder E-Gitarren aus. Dabei nimmst du sie in die Hand, kontrollierst ob der **Hals** für deine Finger nicht zu breit oder zu schmal ist, die **Wirbel** in Ordnung sind und der **Abstand** zwischen den Saiten und dem Griffbrett nicht zu groß ist. Achte auch darauf, dass der **Hals** gerade ist, die **Oktave** stimmt, die Tonabnehmer bei der E-Gitarre funktionieren und dass du eine **Garantie** bekommst, falls einmal an deinem Instrument etwas dran sein sollte.

Viele dieser Begriffe wirst du nicht kennen. Deswegen nehme jemanden mit, der schon etwas spielen kann; z. B. deinen Gitarrenlehrer, deine Eltern oder deinen Freund oder deine Freundin.

Vergleiche genau die Preise! Lass dir am besten mehrere Gitarren zeigen und vergleiche sie. Wenn du nicht so gut Bescheid weißt, dann soll dir der **Verkäufer** all die wichtigen Dinge, die ich hier aufgeführt habe, erklären.

Noch etwas: Wenn du deine Gitarre zum Unterricht, zu Freunden oder im Urlaub mitnehmen willst, dann besorge dir einen Tragebeutel (Gig-Bag).

TIPP!

Hänge dein gutes Instrument auf keinen Fall direkt an die Wand. Die Temperatur der Wand ist meist niedriger als die deiner Gitarre, so dass sich das Holz leicht verziehen könnte. Dafür brauchst du einen besonderen Abstandhalter. Benutze lieber einen Gitarrenständer oder packe sie nach dem Spielen zurück in deinen Tragebeutel.



9

Auflösungen



Seite 13

Richtig sind die Abbildungen 3 und 4.
Die anderen Abbildungen sind natürlich falsch!

Seite 14/15

Foto 1: Diese Gitarre ist viel zu groß.
Foto 2: Diese Gitarre ist viel zu klein.
Foto 3 und 4: Diese Haltungen sind natürlich falsch.

Seite 21

Du greifst den G-Griff nur mit einem Finger!
Du greifst beim G-Griff mit dem kleinen Finger auf der dünnen e-Saite!
Du greifst beim G-Griff mit dem kleinen Finger in den 3. Bund der dünnen e-Saite!

Seite 24

Du schlägst beim G-Griff nur die untersten vier Saiten an.

Seite 27

Du greifst den D-Griff mit drei Fingern!
Du greifst beim D-Griff mit dem Mittelfinger in den 2. Bund der e-Saite!
Du greifst beim D-Griff mit dem Zeigefinger in den 2. Bund der G-Saite!

Seite 28

Du schlägst beim D-Griff nur die untersten vier Saiten an!

Seite 30

1. Wirbel, 2. Sattel, 3. Bünde, 4. Schall-Loch, 5. Steg

Seite 31

1. Wirbel, 2. Sattel, 3. Bünde,
4. Pick-Ups (Tonabnehmer), 5. Pick-Up-Schalter,
6. Tremolo (Vibrato-Hebel), 7. Lautstärke- und Klangregler,
8. Steg

Seite 35

Die Fernsehserie der Augsburger Puppenkiste
und der Kinofilm heißen:
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Seite 39

Die einzelnen Gitarrensaiten heißen:
E, A, D, G, h, e



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch



Seite 44

Du greifst den A-Griff mit drei Fingern!
Du greifst beim A-Griff mit dem Mittelfinger in den
2. Bund der G-Saite!

Seite 48

Die richtige Reihenfolge, die du eintragen sollst, ist:
1., 2., 1., 2., 1., 3., 2., 1., 3., 4., 5., 4., 3., 2., 1.

Seite 50

Es fehlt der dritte Finger!

Seite 64

1) Nein, 2) Nein, 3) Nein, 4) Ja, 5) Ja, 6) Nein

10 Griffabelle mit den Griffen — G, D, A und Em —

G-Griff

e				
h				
G			4	
D				
A				
E				
	1.	2.	3.	4. Bund

Diese Saiten werden
angeschlagen.

D-Griff

e		2		
h				
G	1		3	
D				
A				
E				
	1.	2.	3.	4. Bund

A-Griff

e				
h				
G				
D				
A		1		
E		2		
		3		
	1.	2.	3.	4. Bund

Em-Griff

e				
h				
G				
D				
A				
E				
		2		
		3		
	1.	2.	3.	4. Bund

11

Schlusswort



Jetzt bist du kein Anfänger mehr und kannst schon ganz gut Gitarre spielen. Wenn du weiterlernen möchtest, dann besorge dir meine Gitarrenbücher im Voggenreiter Verlag.

Ich hoffe, die Lieder in diesem Buch haben dir großen Spaß gemacht.

Falls du neue Liedvorschläge hast, oder sonst Ideen zum Gitarrenspiel, oder ganz einfach Gitarrenunterricht haben möchtest, dann schreibe mir.

Meine Adresse ist:

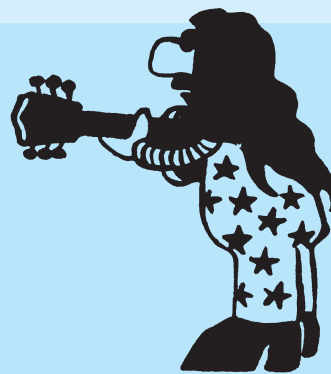
Peter Bursch's Musikschule
Duisernstr. 13-15
47058 Duisburg
Tel: 0203 / 362420

Du kannst mich auch übers Internet erreichen unter der Adresse:

www.peter-bursch.de



Weitere Bücher von **Peter Bursch**



Peter Bursch hat sich den Titel „Gitarrenlehrer der Nation“ redlich verdient. Seine Methode, Kinder und Erwachsene auf lockere Art und Weise mit viel Spaß und ohne Noten das Gitarrenspiel zu lehren, ist absolut einzigartig.

Die sympathische Art, mit der er seine Leser und Schüler persönlich anspricht und motiviert und immer wieder Spaß verbreitet, macht ihn nicht nur zum erfolgreichsten, sondern auch zu einem der beliebtesten deutschsprachigen Musikbuch-Autoren.



Peter Bursch's

Gitarrenbuch

Innerhalb weniger Minuten kannst du den ersten Song auf der Gitarre spielen! Peter Bursch macht es mit seinem Lehrbuch möglich: Anstatt auf Noten und trockene Theorie setzt Peter auf Spaß und schnelle Erfolgserlebnisse.

Das lernst du im Gitarrenbuch:

- Stimmen der Gitarre, Grundakkorde und die ersten Songs
- Die Bassbegleitung, Zupftechniken, einfaches Melodiespiel
- Spieltechniken für Pop, Rock, Folk und Blues
- Spezielle Techniken wie Barré-Griffe

Farbige, detaillierte Fotos machen das Gitarre lernen jetzt noch leichter. Liedbeispiele aus Blues, Folk, Pop und Rock; von Bob Dylan, Metallica, Deep Purple, den Scorpions, Linda Perry, Helene Fischer, den Toten Hosen u. a. sorgen für gute Laune. Natürlich sind alle wichtigen Songs und Übungen auf der beiliegenden CD – direkt zum Mitspielen.

Peter zeigt dir in speziell für dieses Buch erstellten Videos viele Gitarrentechniken, die du nicht nur auf der DVD, sondern auch ganz einfach per QR-Code auf deinem Handy, Tablet oder Computer im YouTube-Kanal des Voggenreiter Verlags ansehen kannst – so kommt Peter Bursch als dein persönlicher Gitarrenlehrer zu dir nach Hause.

DIN A4, farbig, 192 Seiten, mit CD und DVD!
ISBN: 978-3-8024-0208-1

Peter Bursch's

Gitarrenbuch 2

Von „halb so schlimm“ bis „ganz schön schwierig“

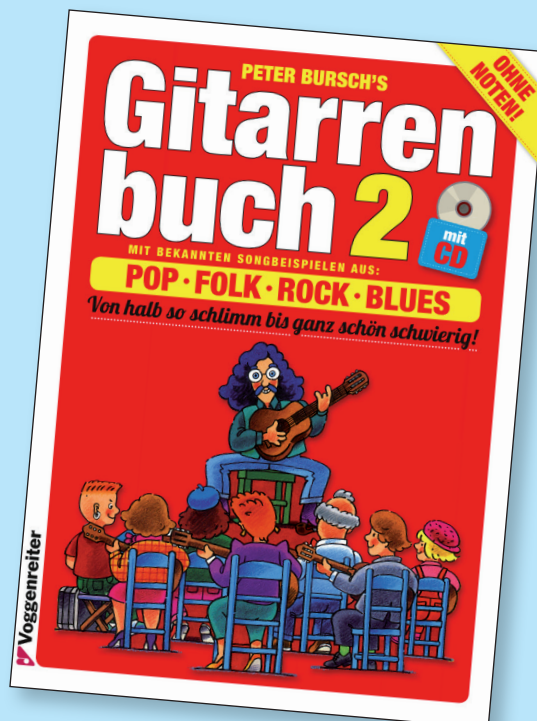
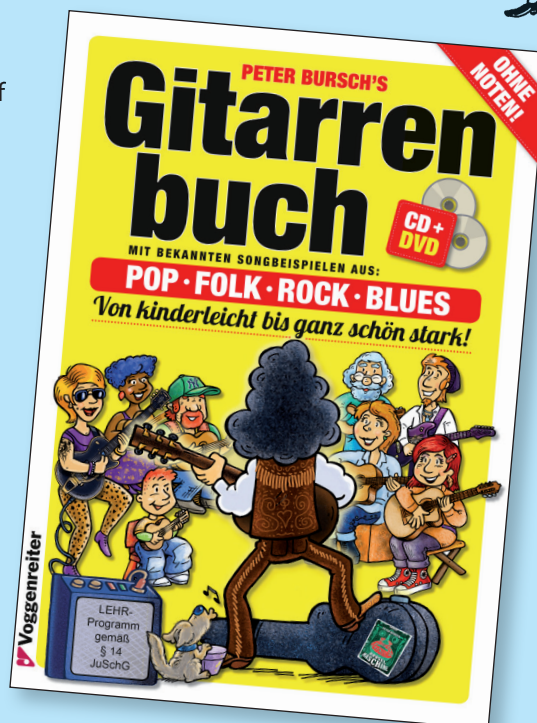
Hier ist die lang erwartete Überarbeitung des 2. Bands der erfolgreichsten Gitarrenschule Deutschlands! Du steigst ein mit neuen Anschlagetechniken, der erweiterten Bassbegleitung und natürlich vielen neuen Griffen.

Peter Bursch erklärt dir alles Schritt für Schritt und aufeinander aufbauend, und seine jahrzehntelang bewährte Methode sorgt dafür, dass der Spaß am Lernen dabei niemals zu kurz kommt! Mit vielen populären Songs, Fingerübungen und leichten Instrumentalstücken.

Und wie immer: ohne Noten, aber mit einer Begleit-CD (auch als Download), auf der du alles Wichtige aus dem Buch anhören kannst.

Außerdem gibt es zu diesem Buch eine Playlist auf YouTube, einfach per QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet abrufbar. Hier werden viele Techniken aus dem Buch in einem Video gezeigt.

DIN A4, farbig, 160 Seiten, mit CD
ISBN: 978-3-8024-0214-2





Peter Bursch's

Kinder-Liederbuch

Das Songbuch für junge Gitarristen!

Hier finden kleine Gitarristen eine ausgesuchte und bunte Liedauswahl von Fernsehserien-Melodien, Kinderliedern und Rolf-Zuckowski-Hits. Zu jedem Lied erklärt Peter Bursch für Kinder leicht verständlich die entsprechenden Gitarren-Spieltechniken. Lustige Geschichten und Bilder sorgen dabei für Spaß und Abwechslung. Für alle, die gerne mit Kindern Gitarre spielen und singen wollen! Mit Noten und Tabulatur.

Songliste:

Abends, wenn es dunkel wird / Auf der Mauer, auf der Lauer / Auf einem Baum ein Kuckuck saß / Bunt sind schon die Wälder / Der Mond ist aufgegangen / Theo (Bananenbrotssong) / Day-O (Banana boat) / Der Winter ist vergangen / Die Affen rasen durch den Wald / Ich will mit einem Zirkus ziehen / Drei Chinesen mit dem Kontrabass / Die Tante aus Marokko / Von den blauen Bergen kommen wir / She'll be comin' round the mountain / Duisburg ist 'ne schöne Stadt / Ein Hase saß im tiefen Tal / Ein Loch ist im Eimer / Froh zu sein bedarf es wenig / Guten Abend, gut' Nacht / Guter Mond, du gehst so stille / Ich geh mit meiner Laterne / Kling Glöckchen, klingelingeling / Laßt uns froh und munter sein / Nikolaus komm in unser Haus / Der Hühnerhof / Der Cowboy Jim aus Texas / Die Jahresuhr / Kinder / Omnibuslied / Riding in my car / Durch die Straßen auf und nieder / Der Hase Augustin / Hase und Igel / Jetzt fahrn wir übern See / Die Wissenschaft hat festgestellt / Schneeflöckchen Weißröckchen / Meine Oma fährt im Hühnerstall / Alle Jahre wieder / Komm doch, Moses / Was machen wir mit diesem Seemann / What shall we do with the drunken sailor / Wenn du glücklich bist / Das Lummerland-Lied / La-le-Lu / Komm lieber Mai und mache / Sag mir, wo die Blumen sind / Where have all the flowers gone / Sankt Martin / Jeden Morgen geht die Sonne auf / Nehmt Abschied Brüder / Pippi Langstrumpf / Weißt du wieviel Sternlein stehen / Marmor, Stein und Eisen / Wie schön, dass du geboren bist / Oh, Li-o-Li-o-la / Wir haben einen Bauernhof / Old Mac Donald had a farm / Nur was Kinder wollen zählt / Oh Susanna

DIN A4, Hardcover, 176 Seiten, mit CD

ISBN: 978-3-8024-0387-3



Peter Bursch's

Zupftechniken für Gitarre

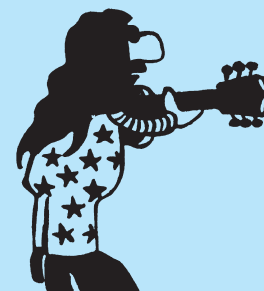
Von spielend leicht bis blitzschnell ...

In diesem grundlegenden Lehrbuch mit vielen bekannten Zupftechniken des Pop, Folk, Rock, Blues und der Klassik erklärt dir Peter Bursch alles so leicht wie möglich und von Anfang an. Ob du Einsteiger oder Spezialist bist – alle Spieltechniken sind mit speziellen Fingerübungen und systematischen Spielanleitungen versehen. Jede Fingerbewegung wird mit aufwändigen Fotos und Zeichnungen verständlich und Schritt für Schritt erklärt. Damit kommt jeder klar. Alles auf CD (und als Audio-Download) zum Mitspielen! Mit Tabulatur und Noten.

„Mit diesem Buch werden sicherlich eine Reihe weiterer künftiger Gitarrenprofis ihre ersten Spielversuche starten ...“
Akustik Gitarre

DIN A4, 128 Seiten, mit CD

ISBN: 978-3-8024-0385-9



Peter Bursch's

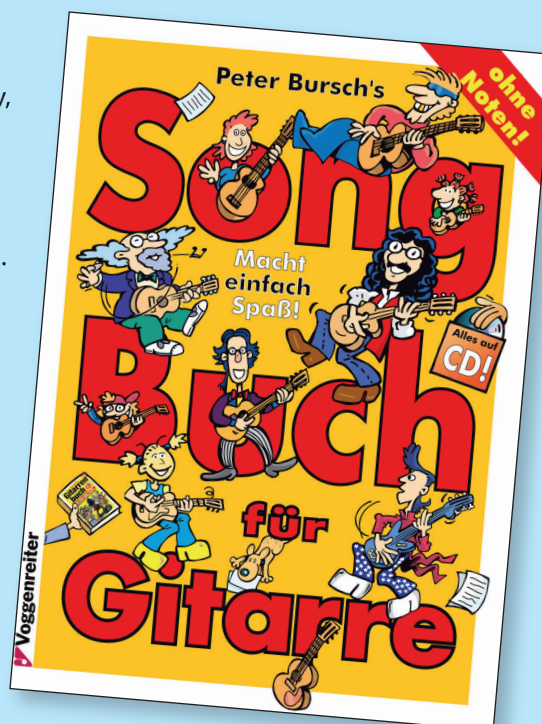
Songbuch für Gitarre

Auch du kannst Welthits auf der Gitarre spielen!

Eine tolle Sammlung von Rock- und Popsongs, die leicht zu spielen und zu singen sind. Es finden sich darin z. B. Songs von den Bee Gees, Eagles, Metallica, Westernhagen, Paul McCartney, Pink Floyd, Eagle-Eye Cherry, Uncle Kracker, Beatles und viele mehr. Alle in „leicht singbare“ Tonarten transponiert mit allen Griffen und Spieltechniken. Peter Bursch hat jedes Lied so einfach wie möglich erklärt. Alle Songs mit Spieltechniken finden sich wie immer auf der beiliegenden CD zum Mitspielen. Dieses Songbuch ist die ideale Ergänzung zu Peter Bursch's Gitarrenbuch.

Songliste: Leben so wie ich es mag / Tulsa Time / Mull of Kintyre / Get back / Follow me / Another brick in the wall / Die Freiheit / Johnny W. / Save tonight / San Francisco / Love is all around / Über den Wolken / Imagine / Wish you were here / Leaving on a jet plane / Hotel California / Wieder hier / Johnny B. Goode / Stand by me / Proud Mary / Words / Lola / Nobody knows you / Take me home, country roads / Nothing else matters / Don't think twice, it's alright / Der Luftgitarren-Blues

DIN A4, 140 Seiten, mit CD
ISBN: 978-3-8024-0366-8



Peter Bursch's

Songbuch für Gitarre 2

Die Fortsetzung des erfolgreichen Songbuchs!

Peter Bursch's zweites Songbuch für Gitarre enthält wieder tolle Songs berühmter Stars wie z. B. „Dreamer“, „Hey Jude“, „American Pie“ u.v.m. Peter Bursch hat in seiner einzigartigen und international bekannten Art jedes Lied für die Gitarre bearbeitet. Ohne Noten! Die Songs sind in „leicht singbare“ Tonarten transponiert und mit allen Griffen und Spieltechniken ausführlich erklärt und dadurch einfach zu spielen und zu singen. Außerdem finden sich alle Songs und Spieltechniken wie immer auf der beiliegenden CD zum Mitspielen.

Songliste: Take it easy, Mrs. Robinson, 99 Luftballons, Hey Jude, Hey, Baby, That's all right, Behind blue eyes, As tears go by, Boat on the river, Paradies, American Pie, Summertime blues, The Boxer, Dreamer, Fields of gold, I walk the line, Come together, The sound of silence, Dust in the wind, Venus, Puff the magic dragon, Puff, der Zauberdrache, Four strong winds, Whiskey in the jar, Dream a little dream of me, Im ersten Morgengrauen

„Geeignet für Leute, die auch ohne Notenkenntnisse schnell ein paar Klassiker schrammeln wollen“ Gitarre & Bass

DIN A4, 144 Seiten, mit CD
ISBN: 978-3-8024-0454-2





Verzeichnis der Audiotracks

Nr.	Titel	Seite
1	Begrüßung	3
2	Es war einmal	10
3	G-Griff	16/20
4	Spielfehler	18
5	Die Bezeichnungen der Saiten	20
6	G-Griff (mehrmals hintereinander)	22
7	Laterne, Laterne	22
8	Gitarre, Gitarre	23/24
9	D-Griff	26
10	Bruder Jakob	28
11	Spiel Gitarre	29
12	Griffwechsel G – D	32
13	Das Lummerlandlied (1. Strophe)	33
14	Das Lummerlandlied (2. Strophe)	34
15	Das Lummerlandlied (3./4. Strophe)	35/36
16	Die Vogelhochzeit (1. Strophe)	37
17	Die Vogelhochzeit (2. Strophe)	37
18	Die Vogelhochzeit (3./4./5. Strophe)	38
19	A-Griff	41
20	Frosch und Maus	42
21	Griffwechsel A – D	45
22	Der Cowboy Jim aus Texas (1./2. Strophe)	46
23	Der Cowboy Jim aus Texas (3./4. Strophe)	47
24	Kommt ein Vogel geflogen (1. Strophe)	49
25	Kommt ein Vogel geflogen (2. Strophe)	49
26	Griffwechsel D – G – A	51
27	Wenn du glücklich bist (1./2. Strophe)	52
28	Wenn du glücklich bist (3./4. Strophe)	54
29	Happy Birthday	55
30	Zum Geburtstag	55
31	Griffwechsel D – G – D – A (je 2 mal)	57





32	Wie schön, dass du geboren bist (1./2. Strophe)	58
33	Wie schön, dass du geboren bist (3. Strophe)	60
34	Doppelter Anschlag	63
35	Wie schön, dass du geboren bist (Doppelter Anschlag)	63
36	Dein erster Moll-Griff	65
37	Griffwechsel Em – D	66
38	Was machen wir mit diesem Seemann? (1./2. Strophe)	66
39	Was machen wir mit diesem Seemann? (3./4. Strophe)	68
40	Was machen wir mit diesem Seemann? (Doppelter Anschlag)	69
41	Griffwechsel D – G – Em – A	69
42	Hey, Pippi Langstrumpf (1./2. Strophe und B-Teil)	70
43	Hey, Pippi Langstrumpf (3./4. Strophe)	72
44	Hey, Pippi Langstrumpf (Doppelter Anschlag)	72
45	E-Saite	91/93
46	E-Saite	92
47	A-Saite	92/93
48	D-Saite	93
49	G-Saite	93
50	h-Saite	93
51	e-Saite	93

TIPP!

*Mit dem QR-Code auf Seite 2
kannst du dir alle Audiotracks
herunterladen.*





Verzeichnis der Videos

Nr.	Titel	Seite
1.	G-Griff	16
2.	„Laterne, Laterne“ und „Gitarre, Gitarre“	22/23/75
3.	D-Griff	26
4.	„Bruder Jakob“ und „Spiel Gitarre“	28/29/76
5.	G und D wechseln	32
6.	A-Griff	41
7.	A und D wechseln	45
8.	D und G und A wechseln	51
9.	Doppelter Anschlag	63
10.	E-Moll Griff	65
11.	Em und D wechseln	66
12.	D, G, Em und A wechseln	69
13.	Stimmen mit dem Stimmgerät	95



Peter Bursch's
Kindergitarrenbuch